Intelligenz-Blatt,

g u in

Besten und Rugen des Publikums. Nro. XLVIII.

Mondtag den 25. Movember 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Do. 20.

Subhastations . Patente.

Deefchgartnerftelle Mo. 7. ju Boguslawis, 749 Mtbl. 23 fgr. 11 pf. topirt, wird ben 18. Februar 1834. ju Boguslawis anderweit nothwendig subbaffier.
Das Gerichtsamt von Boguslawis. E. Schaubert.

3385

3585. Lauban ben 12. November 1833. Auf bin Antrag ber Erben bes Auchmacheis Carl August Saafe von bier, jollen bie jum Nachlaffe deffelben ges borigen Grundfillete:

1) bes sub Dro. 756. bor bem Gorliger Thore bierfelbft gelegenen Bohns haufes nebft ben bagu geborigen ubrigen Gebauden und Landereien, ges

richtlich auf 1889 Rtb. 15 Ggr. 2 Pf. tarirt;

2) der fogenannte Bogeliche Acter, vor dem Gorliger Thore gelegen, von 2 Schft. 3 Biertel's Megen Drestner Maas Ansjaat, 280 Rtb. tarirt;

3) ber sogenannte Brunhardt sche Alder von einen 2 Scheffel 2 Biertel Dresdner Maas Aussaat, und ber sogenannte Jimmeriche Alder von 2 Scheffel 1 Bi rtel 1 Mete Dresdner Maas, und der zu beiden gehostigen Wiese, der Schlauch genannt, 2 Viertel 1 Mete 2 Maschen gleischen Maages, welches zusammen 375 Ath. taxirt ifi;

4) ber por dem Gorliter Thore gelegene jogenannte Gumprechtiche Garsten, nebft ber urbar gemachten Doffmannschen Scheunen-Brandfielle pon 5 Schft. D. Boner Maas Aussaat, gerichtlich auf 290 Rtb. tarirt;

5) das bor dem Gorliger Thore sub Mro. 41. Des Scheunen. Registers ges legene Scheunen Biertel, welches gerichtlich auf 61 Rth. 8 Sgr. 6 Pf. tarirt iff:

6) das eben bajelbst gelegene sogenannte Riemersche Aderstud bon 2 Schofe fel brei Biertel Dresdner Maas Aussaat entbalt, gerichtlich auf 221 Ath. Comrant taxirt,

erbtheilumsbatber im Bege ber freiwilligen Gubhaffation in bem auf ben 5. Rebrnar 1834. Nachmittags 2 Hbr

an unserer Gerichtsstelle anberaumten peremtorischen Termine offentlich verkanft werden, weju hierdurch mit dem Bemerken eingeladen wird, bag, insofern nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme eifordern, der Buschlag dem Meist's und Bestbietenden ertheilt werden wird, und die Taxe in den Amtoftunden in unserer Registratur eingesehen werden fann.
Das Konigliche Gerichtsamt.

3238. Buch wald ben gren Movember 1833: Das sub Ro. 57. ju Buchs wald im Diricobergiden Rreife belegene, auf 70 Ritb. 15 Sgr. gewürdigte, jum Machlaffe bes Jobaun Benjamin Rlote geborige Daus, wied auf den Untrag bes Berlaffenschafts Curatore im Wege ber nothwendigen Subhaftation vertauft, und haben wir hierzu einen Licitations. Termin auf

oen Berichtsfanglet ju Buchwald anberaumt. Bu biefem Termine laden wir nun besit und jahlungsfabige Raufgeneigle hierdurch ein, um entweder perfonslich ober durch gesehlich julagige Beoolimachtigte zu erscheinen, wornachst dem etwanigen Pluslicitanten im Fall fein gestilches hindernis eintritt, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

Das Patrimonialgericht bes hochgraffic von Rebenfchen Gutes Budmaib.

3273 Brieg ben 29ften October 1833. Auf Antrag ber Gariner Chris fiian Schneiberfchen Erben follen Behufs ber Erbibeilung:

1) Die sub Do. 12. ju Briegifcborf gelegene Gartnerfielle auf 555 Rtb. 5 pf. 2) Das suh Dro. 30, Des Sprothetenbuche von Briegtichbort belegene, aus 2 Morgen 121 Q. R. befirhente, fruber jum Dominium Briegifchoorf geo borige Uderflud, auf 71 Rtb. 8 fgr. gerichtlich abgefchapt,

im Wege ber freiwilligen Gubhaftation in bem auf

ben 31. Januar 1834. Radmittage 4 Ubr im Gerichtsfteticham ju Briegischoot vor bem herrn Juftigrath Miller anges fetten Termine an den Miffvietenben offentlich verfauft werden, meldes Raufs tufligen mit bem Bemerten befannt gemocht mirb, bag ber Bufchlag nur nach eingeholter Genehmigung bes vorn un ichaftlichen Gerichis erfolgen wird. Raufe luflige haben fich urrigens auf Elegung einer angemeffenen Raution im Sere mine gefaßt zu batten. Ronigl. Bond : und Stadtgericht.

3297. Bernftadt ben gi'n Rovember 1833. Die auf 54 Ribir, gefcatte

Freifielle Ro. 1. ju Langenboff (1

Den 27. Januar f. J Bormittags 9 Ubr

auf dem herricafelichen Doie ju langentoff an den Beftbietenten verfauft mer-Grichtsamt Langenhoff.

3138. Glot ben 24 Ofteber 18;3 Bum norbwendigen Berfaufe ber auf 47 Ribir, borfgerichtlich abgeichatten Florian Lopper fchen Daublerftelle gu Eberstort fiebt Te:min auf

ben 15. Januar f. J. Bormttrage it Ubr

in der Ranglen ju Eberndort an.

Gerichte amt Chersborf und Untheil Schlegel.

(get.) gur.

3303. Brestau ben isten Oftober 1833 Das auf ber Autonienftraße Do. 479 und 64 . Des Opporbelenbude, neae Do. 3. belegene Saus, ben Sufe fomit Buffe iden Erben geborig, will anderweitig im Bege ber nothwendigen Subhaffation verfauft merten Die gerichtlide Tare vom Jabre 1832, beträgt nach dem Materialieinwerthe 7583 Rthir. 3 Ggr., nach dem Rugungsertrage gin 5 pio Cent aber 8281 Rtb. 6 Sgr., und nach bem Durichnittemeithe 7932 Rtb. 4 Ggr. 6 Der einzige peremtorifde Bietungstermin niebt

am 24. Januar 1834. Nachmittage 4 Uhr vor dem Brn. Juhi grathe Umffetter im gartbeiengimmer Ro. 1. bes Ronigl. Stadte gerichte au. Basiunge. und befigfabige Raufluftige werden hierdurch aufgefore bert, in Diefem Comine zu ersebeinen, ihre G bote gum Protofoll gu erflaren und gu gewartigen, bag ber Buichlag an ben Deift : und Beftbietenden, wenn feine gefeglichen Unftante eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Auspange an ber Gerichtsfiatte eingefehen merben.

Renigl. Gradigericht hiefiger Refideng.

Bebel.

3237. Budmald ben Joffen Ditober 1833. Auf ben Antrag eines Reale glaubigere wird die bon ben Driegerichten ju Buchwald unterm 13ten Hug ift D. J. auf 94 Rib. 8 Egr. 9 Pf. gewurdigte Ml. ingartnerftelle sub Diro. 47. in

termino ben 31 fen Januar f. 3. an den Meife. und B fibletenden im Wege Der Erecution offentlich subhaffirt. Bes fit : und gablungsfähige Raufluftige wirden eingeladen, in diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und den Bufchlag fofort, wenn teine rechtliche Sinberniffe entgegen fteben , gu gemortigen.

Das Patrimonial Gericht Des Bochgraff. v. Rebeniden Gntes Buchmald.

3068. Frankenfein ben 17. September 1833. Muf ben Autrag zweier Glaubiger foll Das sub Dro. 41. Des Sppothefenbuchs von Badel belegene und auf 3233 Rthl. 25 Ggr. nach bem Rugungsertrage abgeschätte Bauergut meife bietend verfauft werben, weshalb befit : und gablungofabige Raufluftige hierdurch eingelaben merben, in ben bieferhalb auf:

den 30. December 1833.

Den 27. Sebruar, und peremtorie

ben 28. April 1834. Dachmittags um 3 Mbr in unferm Umtstofale anberaumten Germine gu erfcheinen, ihre Gebote abzuges ben und, galls nicht gefitliche Unftande eine Ausnahme begrunden, den Bufclag ju gemartigen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Reffel. 3316. Saltenberg ben 4. Movember 1833. Da fich in bem gum öffente lichen Bertaufe ber Frang Drogmannichen Freiftelle sub Rro. 31. ju Gruben pes

gemtorift anberaumten Termine ben 31. Detober c. fein Rauflufliger gemeldet, fo wird ein neuer peremtorifcher Liftiationstermin auf ben 17. December c. Bormittags to libe

im Goloffe gu Gruben anberaumt, und Rauflufige und Zahlungsfabige biermit eingelaben.

Das Grubener Gerichteamt. 3239. Bud mald bin 3ifien Cejober 1833. Die vermöge ortogerichtlicher Gercte, Jufit. am 31ften b. D. bor Gericht anertannte Zare auf 447 Rtbir. 10 fgr. gewurdigte sub Ro. 83. In Quirl Ganeberg gelegene, und ju bem Johann Gottfried Rluges forn Rachlag geborige Mittelgarinerfielle wird auf ben Mutrag bes Bormundes. ber Alugefden Kinder, Mittelgartner Carl Chrenfried Sobbel in termino

ben 30. Yanuar. fut. öffentlich in der Gerichtskanglen gu Buchwald an den Deift . und Befibierenden bertauft, und werden hiergu befig. und zahlungstähige Raufluftige fur Abgabe ihrer Gebote unter der Buficherung eingelaben, daß, wenn tein gefesiiches binbernif entgegen fieht, ber Bufdlag fofort ertbeilt werden foll.

Das Bateimonial. Gericht bes Sochgraflich boft Rebenfchen Gutes Buchwald.

3087. Raumburg a. Q. ben 19. October 1833. Das Berichtsamt Ober. Ehtemendorf subbafitrt auf Untrag eines Realglaubigere Die sub Ro. 11. gu Dber-Thiemendorf belegene, auf 268 Riblt. 12 fgr. 6 pf. tagirte Sausternahrung bes Sottlieb Pagold, in term, peremtor. Den

ben 23. December e. Radmittage 2 Ubr fu ber Gerichtstanglen gu Berthelsborf und ladet bein s und gablungefühige Rauffuffige biergu ein.

Unberfect, Juffer. Das Gerichtsamt Dber , Thiemenborf.

2780. Bredlau den 10ten Geptember 1833. Auf den Mutrag eines Glaus bigers ift die Gubhaffation ber ber verwittweten Mucke geborigen, ju Marienau sub Rro. 12. gelegenen Erbiaffielle, worauf Die Fijderei Gerechtigtett tubt, welche nach ber in unferer Registratur einzusehenden Zare auf 310 Riblr. abs geschätt ift, von uns verfügt worden. Es werden baber alle gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in dem angefesten Bietunge : Termine

am 23. December d. J. Bormistags um 1.1 Ubr bor bem herrn Affeffor Schmiedel im hiefigen Lant gerichtehause in Perfon oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Mandatas Bium ju erfcbeinen, Die Bedingungen Des Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und gu gewärtigen, baf ber Buichlag an ben Deift: und Besibietenden, wenn feine gefetliche Unftande eintreten, erfolgen mird. Muf

Rachgebore wird nicht Rudficht genommen werden. Königl. Preig. Landacricht. 3088. Raubten ben ibten October 1833. Dis ju Roben an ber Prer im Steinquer Rreife belegene branberechtigte Daus mit Inbehor Dro. 8. Des Dipos thefenbuche, taxire ouf 99 Reble. 27 fgr. 6 pf., fo wie bie über der Doer bakgane Biefe Bro. 19., tarirt auf 56 Rtbir. 5 fgr. Courant, Dem Drechelermeifter Rus birefn gehoria, fellen in dem auf

den 14. Januar f. J. Bormittage to Ubr ouf bem Rathbaufe gu Roben anberaumten peremtorifchen Termine fubhaftirt werden. Die Laxen biervon tonnen in unferer R giffraine nachgefeben werden. Un den Meiftbietenden wird ber Bufchlag erfolgen, wenn nicht gefetliche Umffande eine Musnahme gulaffen.

Ronigi. Preuß. comb. Stadtgericht von Raubten und Roben.

Brener.

3017. Breslau ben 20. Ceptbr. 1833. Muf ben Antrag eines Realglaus bigers ift Die Gabbaffation bes bem Johann genbick gehörigen ju Delefdmis sub Do. 27. gelegen, aus Bobn : und Birtbichafts . Gebauden und 104 Dergen 104 Q. R. Acterland beffebenden Bauergutes, meldes nach bem Ertrage excl. ber auf 382 Mthle, gemurbigten Gebaude, nach ber in unferer Regiftratur ei.igu. Mebenben Zare auf 588 Rtbl. abgefcast tit, ron und verfügt worden. Es wer: Den baber alle jablungefahige Raufluflige bierburch aufgeforbere, in ben angefete ten Bietungsterminen:

am 30. November c., am 39. December C.

befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine

den 22. Januar 1834. Bormittage um to libe vor bem Beren Juffigrath Schols im biefigen Laudgerichtsbaufe in Derfon, ober durch einen geborig informirten und mit Boamacht verfebenen gulafigen Mandas mairot

tarium zu erscheinen, bie B bingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, bas ter Buichtag an ten Meift, und Beftbietenden, wenn feine gesehliche Unftande eintreten, erfolgen wirb. Auf Nachgebote wird nicht Rudficht genommen werben.

Ronigi. Landgericht.

1691. Brestau den 24. Mai 1833. Das auf der Rifolaiftraße Ro. 433. Des Sppothekenbuche, ucue Aro 57. belegene hans, dem Fürger Johann Getts lieb Paftleb gehörig, foll im Wege ter nothwendigen Subbaffation vertauft werten. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens werthe 5373 Mth. 18 Egr. 6 Pf., nach dem Muhungsertrage zu funf pro Cent aber 6620 Athlie, und nach dem Durch schnittswerthe 5996 Athlie, 24 Egr. 3 Pf. Die Bietungs Termine stehen:

am 30. Detober c.,

am 31. December c. Nachmittags um 4 Uhr vor dem herrn Justigrathe Borowsty im Partheien- Zimmer Nro. 1. des Ros wi. I. Stattgerichts an. Zublunge, und besitzsähige Rauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ibre Gebote zum Protofoll zu erstlären und zu grwärigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden, wenn teine geseichten Ausfande eint: ein, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann beim Aushange an der Gerichtspiatte eingesehen werden.

Romigl. Preug. Stadtgericht.

b. Blantenfce.

3025. Breslau ben 27sten September 1833. Das auf der Kirchhofgasse zu Reufcheitnig Mro. 53, des Hypothekenbuches, neue Mro. 4. belegene hand nebst Garten und Acter, dem Erbfaß Johann David Kahlert gehörig, joll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienweithe 605 Mihl. 2 Egr. 6 Pf., nach dem Natungserrrage zu 5 pro Cent aber 1055 Mihlt. 18 Sgr., und nach dem Durchschuttswerthe 830 Rich. 10 Sgr. 5 Pf. Der Vietungstermin sieht

om 17. Januar 1854. Bormittags um to Ubr vor dim Herrn Justigrathe Korb im Partheinzimmer Mro. t. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besitzfabige Rauflustige werden bierdurch aufs gesordert, in diesem Termine zu erschennen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärt gen, tag ber Zuschlag an ben Meist; und Bestidtenden, wenn keine g schlichen Anstande eintreten, erfolg n wirt. Die gerichtliche Taxe kann

beim Musbange an ber Gerichtsfiatte engefeben merten.

Das Ronig!, Stadigericht biefiger Refideng.

b. Medel.
2958. Lowenberg ben 27. Ceptember 1833. Bum öffentichen Berfaufe ber terreit ft vor bem Bunglauer Torte sub Ro. 11. bei genen, jum Müller Burfe ich in Rachlaffe get origen, auf 4490 Rithte. 6 Egr. 8 pt. gerichtlich tarieren Mabimubie von eret Gangen nebst Tutung, Wiese und Garren ift, ba in bem am 25. September b. J. angestanvenen peremtorischen Bietungstermine tein Ge-

bot zu erlangen gemefen, ein anbermeiter Licitations Termin vor bem Beren Dbers

Landesgerichte = Referendario Rafper auf

Den 16. December b. 3. Bormittage um 10 Ubr auf biefigem Rathbaufe anberaumt worden. Defit, und gablungefabige Rauflus flige werden hierdurch eingeladen, in Dicient Termine gu eifcheinen, ihre G bote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meifibietenden ju gemartigen.

Ronial, Band . und Stadtgericht.

3161. Schweidnig den 10. Detober 1833 Bum Berfause des gerichtlich auf 811 Rthl. 15 Egr. abgeschätzen Gelickeschen Saufes Do. 350. ber Giabt, fo wie jur Anmeloung der Unipenche Der unbefannten Glaubiger und gur Wahre nehmung ber Gerechtsame des fluchtig gewordenen Subhaftaten Goblide, fiebt Den 29. Januar 1834. Bormittage 10 Ubr an, mas ben Ranfern befannt gemacht wird; Die Glaubiger haben bei ihrem Musbleiben gu erwarten, bag ibnen fobann init ihren Forderungen ein eatges Stillfcweigen auferlegt merden mirbe.

Ronig: Prenf. Land und Stadtgericht.

3024. Cometonig ben 12. Detober 1833. Auf ben Antrag eines Reals Ereditoris foll die sub Do. 11. gu Altenburg, Schweien Ber Rreifes bel gene, auf 298 Ribir. abgefchatte Rudolphiche Freiftelle meifibietend verfauft merben. Go ift hierzu ein einziger Bietungetermin auf

ben 7. Sannar : 834.

im Schleffe ju Queitich anderaumt worden, ju welchem Zahlungsiabige biere mit eingelad'n weiden, und beb annehmbaren Gebot den fofortigen Bufdlag gu ermarten haben.

Das Graf von Saelingen Schicfuß Dueitid, Mitenturger Gerichteamt. 5077. Balbenburg ben 25. Cept mber 1833 Die jum Rechlaffe bes Freigartners Gottfried Rosner geborige Fr. inartnerftelle Rev. 45. ju Dittels Cannhaufen, Waldenburger Rreifes, gerichtlich auf 160 Ribir, tagirt, foll erb. theilungshalber in bem biegu auf

ben 9. Januar 1834.

im Schloffe zu Sannhaufen ange ihren peremtorifchen Bieltationstermine meiftble: tend bei tau't merben. mogn mir jablungbiabige Raufluftige bierdurch einlaben. Das Gerichtbamt ber Berrichaft Cannbaufen.

2957. Marttliff : Den 14 Auguft 1833. Das untergeichnete Gerichtsamt fubhaftirt bas ju Ober Linde sub Do. 145. belegene, auf 54 Rthl. 272 fgr. dorfgerichtlich gewurdigte Saus bes Johann Gottlieb Betermann ad instantiam ets nes Realglaubigers, und fordert Bietungelufitge auf, in termino

ben 16 December c. Radmittags um 3 Uhr an ber gewöhnlichen Gerichtoffelle in Ober : Linde thre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bustimmung ber Intereffenten , en Bufchlag an ben Meiftbietenben ju gewärtigen, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen. Die Tare fann ju jeder fcbidfichen Zeit in unferer biengen Regiftegtur eingejehen werben, bagegen erfolgt die Geftftellung ber Bertaufe, Bedingungen eift im Termine. hierbei werben alle unbekannten Glandiger vorgelaben, in diefem Tero mine zu erscheinen, ihre Unspruche zu liquitiren und zu verisieren, nnter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ibren Auftruchen an das haus werden pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kaufer besselben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, aufertegt werden wird.

Das Batelmonial. Gerichtsamt bon Dber Linde.

2779. Bre blan ben joien September 1833. Auf die sub hasta geftellte, ju Clarenfrang sub Mro. 19. belegene, auf 750 Riblt, taxitte Dreschgartnerstelle fieben die Bietungetermine auf:

ben 24. October b. 3., ben 25. Movember c.,

Den 4. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr

bor bem heren Juffigrath Forche an.

Ronigliches Land Gericht.

2943. Reiffe den 22. September 1833. Bur freiwilligen Subhaftation ber zur Joseph Ritterschen Berloffenschafts, resp. Pupillen. Maffe gehörigen Rodorgattaerstelle sub Rro. 6. zu Ro kwis, Reiffer Areises, welche mit bem bazu geberigen Garten und Acker von eirea 5 Morgen 120 Q. R. auf 162 Reh. abgeschäft worden ift, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Korkuit anberaumt, wozu wir Besth = und Zahlungsichige mit nem Bemerken einladen, daß der Zuschlag au den Beste und Meistbierenden erfolgt, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme zuläßig machen. Die Tare und Kausebedingungen können jederzeit in der Kanzeley des unterzeichneten Gerichtshaltere und in der Brenneren zu Korkwig eine aeseben werben.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Korfwis.

Rlofe.

Auction.

3394. Breslau den 21. November 1833. Um 29. d. M. Nachmittags um 2 Ubr follen auf der Katharinenstraße, in dem Hause Katharinenecke genannt, verschiedene Effecten, als Meubles, Hausgerath, ein Gebet Betten und ein Theaster mit mehreren verschiedenen Decorationen an den Meufleiet inden versteiger wers den

Gerreide. Preise in Courant.

Breslauden 23. Robember 1 8 3 3. Dochfier. Mittlerer. Die

Maljen: 1 Rtb. 10 fgr. — pf. 1 Atb. 5 fgr. — pf. 1 Atb. — fgr. — pf. Roggen: — Rtb. 29 fgr. 6 pf. — Ktb. 26 fgr. 9 pf. — Mtb. 24 fgr. — pf. Gerste: — Rtb. — fgr. — pf. — Ktb. — fgr. — pf. — Rtb. 13 fgr. — pf. — Rtb. — fgr. — pf.

Deplage

Denlage

zu No. XLVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 25. November 1833.

Privat . Land : Reuer . Gocietatsfache.

3172. Brestan ben 1. November 1833. Den Intereffenten ber ichlefischen Privat. Land . Rener : Cocictat mid in wir bierburch befannt, bag ter bom iffen Mai bis legten Oftober d. J. ju intidtende Beitrag vom Sundert Der Affecus ratiens : Gumme 8 Egr. betragt ; mobei wir zugleich die punttlichfte Cingablung ber Diesfälligen Beitrage nach S. 24. Des revidirten Privat, gand Reuer Cocies tats : Reglements von 1826. in Erinnerung bringen. Schlesische Gen ral . Landichafts . Direftion.

5062. Luben ben 9. Oftober 1833. Das der verchlichten Bezirfe : Felbe webel Stelpe geborige Saus und Barten sub Dro. 125. ber Liegniger Borffadt bierfelbft, nach bem Rugungsertrage gerichtlich auf 297 Rth. 5 Ggr. abgeschatt, foll im Wege der Execution in dem auf

ben 4. Februar t. 3. von Bormittags um o Uhr ab, in dem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Berichts anfiehenden einzigen und peremtorifchen Bietungstermine fubhaftirt merden, welches befige und gablungs

fabigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Ronig!. Land : und Stadtgericht.

2982. Sagan ben 29, September 1833. Bum offentlichen nothwendigen Berfaufe des der Dorothea geborne Boith verwittmeten Graupner Richter anges borige, hierfelbft sub Dro. 176 belegene Bobnhaus, welches im Jahre 1829. gerichtlich auf 336 Rtb. 15 Ggr. tarirt worden ift, wird ein einziger peremtoris icher Bietungstermin auf

ben II. December c. Bormittags 10 Uhr in Curia por bem Commiffario, Gradtgerichts Direftor Mull'r, im biefigen Gerichtelotale angesett, mogu gablungofabige Raufluftige bierdurch vorgeladen mers den. Der Bufchlag erfolgt fofort, wenn nicht gejenliche Umftande eine Ausnahme Das Gericht der Stadt Gagan. julagig machen. Maller.

721. Larnowis ben 18ten Februar 1832. Da bei bem Graffich Denfel Freiftandesberrlich Beuthner Gerichte hiefelbft auf Ansuchen eines Realglaubigers ble in bem Sarftenthume Oppeln und beffen Fregen Standesberrichaft Beuthen belegene Allodial = Ritterguter Dber , Depoud und Rlein . Schwientochlowis im Bege

Bege ber Execution on ben Deiftbietenden vertauft werben follen, und bie Bietungstermine:

auf Den 20. Juni.

auf den 23. Seprember, und ber peremtorifche Termin auf den 28. December 1833. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Berichtegimmer angefest worten find, fo wird foldes, und daf bie gedachte Guter nach der burch bie Oderfcblefiche Gurffenthums-gandichaft im Tabre 1832 aufgenommenen Tare, welche in Der hiefigen Regiffratur ju jeder foidliden Beit eingesehen werden fain, behuis Der Gudhaftatton auf 10,123 Dith. 21 Gar. 2 Uf., ben Ertrag in 5 pro Cent gerechnet, gewurdigt worden, ben bes fitfabigen Raufluftigen mit ber Dachricht befannt gemacht, baß ber Bufchlag an

Das Freifiandesherrl. Graffich Bentil von Donnersmartiche Beuthner

Stadtgericht.

ben Meiftbierenden erfolgen wird.

2689. Brestau ben 22ften Muguft 1833. Das auf ber Reufchen : Etrafe sub Dro. 90. des Dopothefenbuchs, neue Dro. 14. belegene Saus, Dem Barbier Johann Carl Friedrich geborig , joll im Bege ber nothwendigen Gubhaftarion berfauft merben. Die gerichtliche Tare bom Jahre 1833 beträgt nach bem Das terialienwerthe 2090 Rth. 5 Ggr., nach tem Rubungeeitrage ju 5 pro Cent aber 2728 Reble. 23 Ggr. 4 Pf., und nach bem Durchschnitiswerthe 2409 Rthle. 14 Ggr. 2 Dt. Die Bietungstermine fteben :

am 29. Dovember a. c.,

am 31. Januar 1834. Bormittags to Ubr, und ber

am 15. Upril 1834. Rachmittage 4 Ubr lette por dem Ben. Juft grathe v. Umflatter im Parthetengimmer Do. i. Des Ronigle Stadtgerichte an 3 blunge. und befigiabige Raufluftige merden bierdurch auf. acfordert, in diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und zu gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deift : und Befibietenden, menn teine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tare fant beim Musbange an ter Gerichtsfidtie eingefeben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

bon Bebel.

2850. Daumburg am Queis den 25. Septbr. 1833. Bon bem untergeiche neten Ronigl. Cands und Stadtgericht wird biermit befannt gemacht, daß auf Den Untrag Der verehl. Bauer Bogt ale Universal . Erbin der verftorbenen San-Delsfrau Charlotte Rlamt geichiebenen lange Die jum Rachlaffe berfelben geboris gen sub Ro. 2. und 278. tes Supothefenbuches verzeichneten Realitaten, beiter bent in einem brauberechtigten Wohnhaufe, einer Biefe bon 1 5 Ocheffel Musfaat, wei Acterflucen bon gufammen 3 Scheffel Ausfaat und einer balben Biertels Schener, welche gerichtlich auf ein Quantum von 724 Rebir. 4 fgr. 41 pf. abge. fcage find, jum öffentlichen Bertauf feilgestellt, und hiernach ein Dietungeter ben 19. December s. a. Bormittage um to Ubr por bem Berin Ober . Canbesgerichte . Referendarius Wagner anberaum: morben ift Raufluftige werben baber hiermit eingelaben, fich gedachten Tages und Crunde

bot bem genannten Cominisarius einzusinden, ihre Gebote abzugeten, und for bann ju gemarrigen, bag nach erfolgter Zustimmung ber Ermabentin ber Zuschlag an ben Meiftbierenden erfolgen wirb.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

2800. Naumburg ben irten Ceptember 1833. Das Königl. Land . und Stadigericht hierselbst subhostler bas sub Ro. 126. der State belegene, zur Kaufsmann hörichsichen Concursmasse geborige, gerichtlich auf 1183 Rible. 10 Sgr. gewürdigte Baus ad instantiam des Concurs . Eurators, Justig. Commissarius Pudor zu Lauban, und fordert Bietungstustige auf, sich in dem auf

den 17 December c. a. Bormittage 10 Ubr

vor dem ernannten Commissario, herrn Ober : Landesgerichts : Referendarins Wagner ansiehenden peremtorischen Licitations : Termine einzusinden, ihre Gesbote zu Protofoll zu geben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, sobald nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme

Bulaffen. Ronigl. Preuß. Land : und Gradigericht.

2867 Reichenbach ben 7. August 1833. Jum nothwendigen öffentlichen Berkauf des dem Weber Franz Carl Winkler geborigen Dauses sub Rto. 145. zu Ernsdorf, Königl. Untheils, welches nach dem Materials und Grundwerthe auf 192 Athle. und nach bem Ertrage auf 340 Athle. gerichtlich abgeschäpt ift, haben wir in unsern Gerichtsgedaute, woselbst auch die Lope zur Einsicht aushäugt, einen einzigen Bietungetermin auf

den 17. December 1833.

vor unferm Deputlrten herrn Referendarius Unspach anberaumt, ben Rauflusflige abzuwarten und ben Zuschlag fur das Meisigebot zu gewärtigen haben, in lofern nicht gesehliche Unstände eine Ausnahme zuläsig machen. Nach diesem Termine find Mehrgebote nur unter Zustimmung aller Interessenten mit Insbegriff bes bisherigen Meistbieters selbit zuläßig.

Ronigl. D. enf. Yand und Stebtgericht.

3063. Reiffe ben 19. September 1833. Bum öffentlichen norhwendigen Berfaute ber beut sub hasta gestellten, im Reiffer Arcife gelegenen, und auf 62030 Abir. 6 igr. 3 pf. lanbichaftlich abgeschäften rittermäßigen Scholtifen Wiefau find vor dem herrn Justigrath Schuberth, drei Bietungstermine auf

den 27. Januar,

den 26. Upril, und peremtorifch auf

ben 25. Juli 1834, febesmal Bermittags to Ubr

anberaumt worden. Befig und jahl ngefähige Erwerber werden Daber einges laden, jur bestimmten Zeit im Terminszimmer bes unterzeichneten Gerichts zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben, und demnachst, falls fein gefestich julagiges hindernis eintritt, den Zuschlag an den Meift, und Bestbietender zu gewärtigen.

Ronigl. Fürftemhums : Gericht.

2755. Er eng burg ben 13. September 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers foll bas ber verehlichten Janus zu Schonvald belegene, gehörige Bauergut sub Ro. 5, welches auf 842 Mihlr. 16 Sgr. 8 Pf. gelchaft morden, subhassirt werden, und wir haben Behufs bessen einzigen peremtorischen Lieitations Dermin auf

den

ben 19. December a. c. Vormittags um 10 11 hr auf unferer Berichtsfinbe bierfelbft anberaumt. Raufluftige, Bietungs : und Bahe lungefahige werden hierdurch eingeladen, gedachten Lages gur beffimmten Beit in Perfon ju ericheinen und ihre Gebote ju Prorofoll ju geben, mobel bemerft wird, daß wer jum Dieten zugelaffen merden will, guvor feine Bablungofabigfeit nachweisen, und eine Caution von 60 Rtb. baar erlegen muff. Ronigliches Land = und Ctadtgericht.

Teldert. 2669. Rimmerfath ben 6, Geptember 1833. Die Freiftelle sub Do. 22. gu Ober Rungendorf wird auf Untrag der Bauer Chriftian Garineriden Ins

teffat : Erben ju Retichborf, in via executionis in termino

den 19 December b. %. in ber Gerichtes Ranglen gu Rimmerfath an den Deiffs und Befibletenben öffentlich verfauft. Sie beffeht aus ftreitigen und unfireitigen Feld . Realitaten. Die unfreitigen incl. Des Bohngebandes find nach Abjug aller Abgaben auf 369 Rebir. 4 fgr. gerichtlich abgefcast, bie ftreitige Glache beffebend aus 9 Coff. Ader incl. eines Streifens Biefe ift auf Ito Ribir. gewurdiget, Befis und gablungsfabige Raufluftige werden bierdurch eingelaben, por ober langfiens in bem anberaumten veremtorifchen Efcitationstermine gu erfcheinen, ihre Gebote abjugeben, und Salls fein gefegliches Sindernif obmaltet, baß Bufchlages fofort gemartig ju fein.

Das Patrimonial : Gericht ber Mimmerfather Guter.

3000. Ratibor ben 7. October 1833. Den isten December Diefes Jahres wird auf der Gerichtefanglen ju lenfchug bei Cofel die jur Berlaffenichaft des verftorbenen Freigariners Frang Pander gehörige, sub Dro. 41. ju lenfchus, II. Untheils, gelegene, auf 106 Riblr. 20 Ggr. Courant gerichtlich abgefcatte Freigartnerfielle erbtheilungshalber offentlich an den Meifibietenden berfauft were ben, wogu Raufluftige und Zahlungefabige mit bem Bemerfen eingelaben werben, Daß Dem Meift und Befibicienden Diefe Freigarenerfielle jugefchlagen, und auf fpater eingehenbe Bebote feine Rudficht genommen werden wird. Das Gerichtsamt ber Graft. v. Dudlerfchen herrichaft lenfchig.

2891. Robenau den 1. October 1833. Im Bege ber Refubhaffation foll Die bem Sauster Griefche ju Parchau geborige, auf 86 Ribl. 10 fgr. tarirte Freje

ben 19. December b. 3. Bor, und Rachmittags in bem Gerichtelofale ju Parcau anftebenden peremtorifchen Termine meift. und befibietend verlaufe werden. Bifis und jahlungefabige Raufluftige werben Das ber biermit aufgefordert, fich in jenem Termine einzufinden, wonachft dann bem Deift : und Befibietenden, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme julas Bis machen, der Bufchlag ertheilt werden wird.

Das Landes - Heltefte von Edarisbergiche Gerichteamt Parcau. Albinus. 2944. Trebnis ben 27. September 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berfaufe bes sub Rro. 7. des Hypothekenbuchs von Polnischdorf verzeichneten, gerichtlich auf 244 Riblt. 7 Sgr. 6 Pf. abgeschäften Christian Daase ichen Sausles nebst Garten ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 20. December 1833. Bormittags 10 Ubr in unferem Partheienzimmer vor dem herru Land und Stadtgerichts Affessor Maller anberaumt worden. Besth : und zahlungsfähige Kauflustige werden zu bemselben eingeladen. Die Taxe fann in unserer Registratur eingesehen werden

Ronigi, Preug, gand. und Stadtgericht,

ödüş.

3118. Wartenberg ben 21. October 1833, Es soll die zu dem Schmidt Baleutin Wittekschen Nachlaß gehörige, zu Klein-Moitsborf sub Ro. 7. litt. b. belegene Schmiedes Pessession, welche auf 237 Kthl. gewürdigt worden, erbtheis lungshalber substitut werden, und ist zu diesem Behuse ein peremtorischer Bies tungstermin auf den 3ten Januar 1834. bierzelbst anberaumt worden, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kauslussige

bierdurch einzeladen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3102. Reiffe ben 26sten September 1833. Jum öffentlichen Berkauf des dem Ernft Mucke gehörigen sub No. 14. ju Groß Kungendorf, Reisfer Kreifes, belegenen, und auf 337 Athlit. 25 igt. 64 pf. gerichtlich abgeschäßten Bauergus tes auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Exetution ift ein einziget und peremtorischer Bietungstermin vor dem herrn Justgrath von Gilgenheimb auf den 7. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr

angefest worden, ju welchem befis und jablungsfähige Erwerber in das Dars theienzimmer bes unterzeichneten Gerichts mit der Maasgabe vorgeladen werden, bas dem Meift und Beftbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn

feine gefehlich julagigen Sinderniffe eintreten.

Ronigi. Preug, Fürftenthums. Gericht.

2746. Gleiwis den 5. September 1833. Das jum Nachlaffe der Frantiska verehl. gewesenen Schuhmacher Buchenheim gehörige, auf der hiefigen Judengasse sub No. 138. gelegene Saus, welches auf 1603 Rthlr. 10 fgr. taxirt worden, soll in termino peremtorio

Den 20. December b. 3.

in unferem Gerichtszimmer meiftbietend beraußert werden, welches Raufluftigen befannt gemacht wird.

Ronigl. Land und Etabtgeriche.

2641. Grottkau den 7. September 1833, Im Bege der Erecution haben wir zur nothwendigen Subhasiation der auf der Grottkauer Feldmart belegenen, dem Potaschfieder Christian Schonfelder angehörigen zwei Ackerstude, namlich:

1) bes Aderfinds ju 17 Scheffeln Breslauer Maas, por dem Reiffer Ebore

am Stadtwalde belegen, auf. 342 Rth. 15 Ggr.,

2) bes Aderfiucts zu 24 Scheffeln Breslauer Maas, vor dem Reiffer Thore bei ber Rapelle belegen, auf 766 Rth. 22 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt, 3 Bietungstermine auf

den 12. October, und peremtorisch

duf bem Stadtgerichts. Lotale hierscloft anberaumt, wozu zahlungefähige Rauflus fiige zur Ubzabe ihrer Gebote biermit eingeladen werden.
Ronigl. Gericht ber Stadt.

Subhastation und Edictal : Citationen.

3192. Glogan den if. November 1833. Das im Fürstenthum Wohlau und dessen Guhrauer Arcise gelegene, dem Ober-Amtmann Mittmann genannt Demter gehörige, landschaftlich auf 29,634 Rth. 24 Sgr. 10 Pf. gewurdigte Ent Klein-Räudchen ist in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt, und es sind die Bietungstermine, von denen der letzte peremtorisch ist,
auf: ven 25. Februar)

den 27. May) 1834. Bormittags um ir Uhr

anberaumt worden. Besit : und zahlungsfähige Kanflustige werden daher aufges fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputiren, Ober-Landesgerichts. Als sesson Griesheim auf dem Schloß hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzuges ben und den Juschlag an den Meist : und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Lare des gevuchten Guts kann während der gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Concurs Registratur eingesehen werden.

Zugleich werben nachbenannte, ihrem Aufenthalte nach unbefannte Reals

Creditoren des Guts Rlein , Raubchen , namtich:

1) die Caroline Alexandrine Brunfchwit, und

2) die Erben der Johanne Glifabeth, vereblicht gewesenen von Tichammer, gebornen von Lichammer,

bierdurch vorgeladen, in dem angesetzten Bietungstermine ihre Rechte mabrzunehmen oder zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbietenden nicht nur der Zustchlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung der Kaufgelder die tos schung sämmtlicher eingetragenen, insonderheit der leer ausgehenden Forderungen, und zwar dieser ohne Broduktion der Instrumente, versügt werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Riederschlesien und ber Laufis.

1766. Balbenburg ben 8. Juni 1833. Bon bem unterzeichneten Gericht wird hierdurch bekannt gemacht, das zum öffentlichen Berkauf im Wege ber Subbastation der zur Müller Rusche weihschen Concursmasse zu Gottesberg gehörigen Grundstücke, nämlich der in der Borstadt Rohlhau belegenen eingängte Bassermühle Nro. 222, nebst bazu gehörigen Feldbau, und des Uckersiuckes No. 37. die desfalligen Bietungstermine auf

den 15. August c., ben 15. October c.,

Die beiben erften auf dem Rathhause ju Gottesberg, den legten und peremtorischen

aber in ber bezeichneten Dubte angesett worden find. Diefe Realitaten find laut der im Rathhaufe gu Gottesberg ausbangenden Tare nach dem Materialwerth auf 932 Mtb. und nach dem RugungBertrage auf 2758 Ribl. gerichtlich abgeschast worden. Bugleich werden alle bicjenigen, welche trgend eine Forderung an ben Duffer Ruichemeil ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den abten December anfiebenden Termine ju erfcheinen, ihre Forderungen anzumels ben und zu bescheinigen; mibrigenfalls fie bet ihrem Ausbleiben ju gemartigen baben, daß ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein gangliches Gulfdweigen auferlegt merden mird.

Mouigt. Gericht ber Stabte Balbenburg und Gottesberg.

2038. Bolfenhann den 25. Juni 1833. Das sub Dro. 110. gu Alte Robreborf, Boltenhainer Areifes, gelegene Bauergut, ju welchem außer 117 Cobeffel alt Breslauer Daas Aussaat Ader, bas notbige Wiefemachs und etwas ichwarges und lebendiges Soll gebort, und welches gerichtlich auf 2060 Riblr. 2 Ggr. tarirt worden ift, foll, nachbem über ben Dachlaß bes verforbenen Befigers Sottlieb Campel Biebner, Der erbichaftliche Liquidations Pro-Beg beut eröffnet worden ift, an den Meiftbietenden offentlich vertauft werden. Die Bietungetermine fleben :

am sten October 1833. am 7ten December ,1833.

in unserer hiefigen Gerichtsamis : Ranglet, und der lette am 7ren Februar 1834. Bormittags Ir Ube

auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Alt. Robredorff an. Raufluftige merden blergu eingeladen mit dem Bemerfen, baß der Bu chlag an ben Deift und Befibieten. ben, wenn feine gefet ichen Unftande eintreten, erfolgen mird. Zugleich werden olle unbefannte Glaubiger Des verftorbenen Bauergutsbefigers Gottlieb Gamuel Wiesner hierdurch aufgeforbert, thre Forberungen und gwar fpatoftens in bem I gren Termine angubringen, midrigenfalls fie aller ihrer erwanigen Borrechte für verluftig erflatt, und mit thren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger pon ber Maffe ubrig bleiben mochte, vermiejen merten follen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Lauterhad. Merner.

Edictal . Citationen.

2276. Glogau den Gten Juli 1833. Ueber ben Rachlaß ber verftorbenen Frenin von 21bidas auf Brungelmaldau, Dber: und Rieber - Geiffereborf ift beute der erbichaftliche Liquidations : Projeg eroffnet worden. Alle unbefannten Glaubiger baben bober ihre Forderungen in termino

ben 16. December b. J. Bormittagis um 10 Uhr bor bem Deputirten, Ober-Landesgerichts-Affeffor pon Geisheim auf bem biefis figen Ober . Landesgericht anzumelden und ju befcheinigen. Im Fall des Unsbleis bens aber ju gewärtigen, baf fie aller etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Ansprüchen nur an dabienige verwiesen werben, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte.
Ronigl. Ober- Landesgericht von Riederschleften und der Laufis.

3131. Brestau ben 10. Detober 1833. Bon bem Königl. Stadtgerichte biefiger Restoenz iff in dem über den auf einen Betrag von 1186 Rib. 9 fr. 6 pf. las der verwittwet gewesenen Pflanzgartner Reichelt, zulest vercht. gewesenen Pflanzgartner Reichelt, zulest vercht. gewesenen zesse cin Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller eiwanis gen unbefannten Gläubiger auf

den 21. Januar 1834. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justigrathe Anstett augesett worden. Diese Gläubiger werden daber bierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihren deim Mansell der Bekanntschaft die Herren Jusitz-Commissarien Pfendsack, Dirzich meper und Merkel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzug ben und die etwa vorhandenen schristlichen Beswelsmittel beizubringen, demnächs aber die wettere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer eiwanigen Vorrechte verlussig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Demsächte, werden verwiesen Weldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Rönigl. Stadigericht hiefiger Residenz. v. Wedel.
2426. Ratibor den 2. August 1833. Bon dem Königl. Ober gandesgerichte
von Oberschlessen ist über den auf einen Betrag von 50 Kth. 18 fgr. 9 pf. manistatsbesißers der herrschaft Pilcowiss, Grafen Friedrich Wilhelm Maria Leonhard
von Wengerschlessen erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten

ben 7. December 6. Bormittags um 10 Uhr Diese Standesgerichts : Alsessor von Gos angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch autgefordert, sich dis zum Termine schristlich, in demseiden aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollstions. Käthe Stöckel, Wichura und Eberhard und Instiz. Commissarien Stiller und Liebich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art and das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die eine vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einseitung der Sas che zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Rechte vers der sich melden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden vers wiesen werden.

Ronigl. Ober landesgericht von Ober Schlesien.

Unbang zur Benlage

No XLVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 25. November 1833.

Subhastation und Ebictal: Citation.

3235 Bolfenhann ben 31. Detober 1833. Die sub Dro. 55. ju Rubels fatt, Bollenhainer Rreifes belegene Carl Gottiried Conrffice Freihauslers felle, ju welcher außer einem Garten und einer Biele, ungefahr 7 Morgen Acterland gehoren, und welche auf 780 Rthir. abgefcast worben, foll, nach bem über ben Radlag bes verftorbenen Befigere Carl Gottfried Scharff ber erbe Schaftliche Liquidations . Projeg beute eröffnet worden ift, an den Meiftbietenden öffentlich verlauft werben. Der Bietungsteimin ficht auf

ben 29. Januar 1834. Bormittage 11 Uhr

in der Gerichtsamts. Ranglen gn Rudelfladt an. Raufinflige werden biergu eins gelaten, mit dem Bemerfen, bag ber Buichlag an ben Meifibierenden, wenn feine gefetlichen Unitande eintreten, erfolgen wird. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger bes verftorbenen Freibanslers Carl Gottfried Scharff bierburch aufges fordert, ihre Forderungen ipateftens in dem obigen Termine angubringen, widris genfalls fie aller etwanigen Borrechte tur verluftig erflatt, und mit ihren Fordes rungen nur an baejenige verwiefen werden follen, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe ubrig bleiben mochte. Das Gerichtsamt der Berrichaft Rubelftabt. Berner.

Edictal . Citation en.

1027. Comeibnig ben iften Februar 1833. Rach dem der Curafor ber Berlaffenschaft des hiefelbft am 26ften October 1831. berforbenen Dansbefiges und bormaligen Raufmann Carl Beinrich Zeifing, Dr. Juftigcommiffarius Richter, da alle jeltherige Bemubungen Die nachften gefeslichen Erben bes befagten Erbe laffere ju ermitteln, obne ben geringften Erfolg geblieben finb, bas Mufgebot ber unbefannten Erbes . Pratendenten in Untrag gebracht bat; fo forbern wie biermit bergleichen Erbes . Pratendenten und refp. ihre etwanigen gefehlichen Erben auf, ihre Diesfälligen vermeintlichen Anspruche an jenen in cirea 300 Rible.

beftebenden Raftlag fpateftens in dem ju diefem Bebuf auf

ben 22. Rebruar 1834. Bormittags ir Ubr por bem Beren Referenbarius Saupe anberaumten Termine anzumelben und refp. geborig ju juftificiren, ober im Sall bes Musbleibens ju gemartigen, bag fe mit ibren Anfpruchen an Die befagte, Dem Fiscus als herrenlofes Gut anbeim fallende Rachtag . Daffe pracludirt werden murben.

Ronigl. Preuß, Lande und Stadtgericht.

3300. Woblau ben apfien Oftober 1835. Auf Anerag eines Glaubigers ift über die Raufgelder der Seraphim ichen Mublembefigung sub Ro. 22. gu Stanfchen am heutigen Tage ber Liquidations Projes eröffnet worden. Es werben haber fammiliche Realglaubiger des Seraphim hierdurch au'gefordert,

binnen 6 Wochen, langfiens aber aber in bem auf

den 20sten Januar 1834. Bormtetags 10 Uhr vor dem Bern Justizamtmann Gobbin bler angelehren Termine ihre Ansprüsche anzumelden und nachzweisen. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und mit seiner Fors derung nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch üdrig bleiben möchte, und ihm des dalb somohl gegen den Käufer des Grundstücks, als gegen die übrigen Gläubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werden, ein ewiges Stillschweigen auserlegt verden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2678. Tarnowich ben 30sten August 1833. Ueber den Nachlaß des am Is. November 1831. zu Rokittrig verstorbenen Landesdliesten Gottlieb von Tiesschwist ift am 30. August c. auf den Antrag der Beneficials Erben der erbschaftsliche Liquidations Prozes eroffnet worden. Alle unbekannten Glaubiger des gestachten von Tieschwiß baben ihre Forberungen in termino

in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Gerichts anzumelten und zu bescheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Fordekungen nur an dasjenige vermiesen werden, mas nach Befriedis gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch ubrig bleiben mochte.

Das Graft. Benfel v. Donnersmart Frei , Standesberrlich Beuthner Stadtgericht. v. C.

2582. Dels den 9. August 1833. Ueber den aus etwa 1036 Athlir. bestes benden Nachlaß des zu Trednit verstorbenen pensioniet gewesenen Königl. Preus Bischen Obrist von Uklansky ift am heutigen Tage der Concurs eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diesen Nachlaß rechtliche Ausprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch porgeladen, in dem auf

den 19. December c. Bormittags um 9 Uhr vor dem herrn Justizrathe Wideburg anberaumten peremtorischen Liquidations, Termine in dem Geschäftslokale des Fürstenthums-Gerichts personlich oder durch einen gesesslich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprücke zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden mit allen ihren Forderungen präclusdirt, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz-Commissarien fehlt, werden der Justiz-Commissarius v. d. Sloot und Weusko zur Wahrnebmung ihrer Gerechtsame vorgeschlagen.

Bergogl. Braunidweig . Delsiches Fürftenthums = Gericht.

2609. Breslau ben 26. August 1833. Es haften:

1) auf dem Grundftude sub Ro. 33 des Sppothatenbuche ju Buftenborf sub Rubr. III. Rr. 2 272 Rth. 7 Sgr. Courant oder 340 Thi. 7 Sgr. fcblefifch rudftanbige Raufgetber fur den frubern Befiger 30. hann Rindfleifch, fur welche fich berfelbe bas Dominium refervirt hat; eingetragen laut Kaufkontrakt vom 12, August 1787, confire mirt den 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. Rovember ejusdem anni;

2) auf dem sub Ro. 16. ju Rlein Dels belegenen Grundflude: "sub Rubr. II. No. 2. 70 Thir. fchlef. rudftandige Kaufgelber und ber Borbehalt des Dominii fur Beinrich Burm laut Kauf. fontraftes zwifchen ihm und dem Chriftoph Dber vom 29ften

Juli 1764."

sub Rubr. II. Dro. 3. 65 Thir. fchlef. rudftandige Raufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Die Chriftoph D der fchen Erben laut Rauffontraftes zwifchen ihnen und bem Sanns Joseph Dber vom 26. Rebruar 1789.5

3) auf dem sub Ro 6. ju Margareth belegenen Grundflucke sub Rubr. III. Ro. 1. 10 Rthl. 2 Sgr. Courant ober 12 Thir. 14 Sgr fchlef. für die Martin Kronigschen Baifen: Mathes und Sans Kronig, laut gerichtlichen Schulbbetenntniffes de dato 13. Febr. 1759 ;

4) auf bem Grundftude sit Ro. 16 bes Sppothekenbuchs gu Cattern Rubr. III Rro. 3. 56 Rthlr. Courant ober 70 Thle. fchlef., welche Michael Ripfe ben igten Marg 1871. Don dem Pfarrer Denia von den Rirchengelvern zu Cattern erborgt, laut herrschaftlichem Confense

de eodem dato;

5) auf dem Grundflutte sub Ro. 52. Des Sypothetenbuches von Reus borf Rubr. III. No. 9. 200 Rthir. Courant ober 250 Thir. fchief. fur ben Muszugler Johann Stache in Berbain laut Inftruments de dato Breslau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Re-

cognition sub codem; 6) auf dem Grundstücke sub Dro. 44. zu Lehmgruben sub Rubr. III. No. 3. 120 Rthle, für den Uckerpachter Johann Christoph Duttke vigore Decreti vom 11. December 1790. laut Schuld : Inftruments Des David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de

codem dato;

7) auf dem Grundflude sub Mro. 1. des Sppothetenbuchs von Große Olbern sub Rubr. III. Rro. 1. 300 Rthir., welche ale ber Ueberreft von urfprunglich vermoge Erbfonderung vom 23. October 1758 für Die Unna Rofina Knobloch, nachher vereblichte Rleinin, an mutterlis dem Erbe und Musfolg eingerragenen 523 Thir. 8 Ggr fchlef von berfelben an den Konigl. Accife : Controlleur Johann Gottfried Ben= nemann zu Brestau cebirt worden; laut ausgefertigter Geffions = Res cognition vom 29. Juni 1782. und Sppothefen . Schein de od.

Wenn nun bie Inhaber ber Poften sub 1., 2., 3. unbefannt find, ruds fichtlich ber Poften sub 4., 5, 6. swar die Inhaber befannt, aber bie ausgefertigten Instrumente verloren gegangen find, endlich in Betreff der Poft sub Ro 7. fowohl der Inhaber unbekanut, als das Infirmment nicht zu bes fchaffen ift, fo werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, fondern auch alle diejenigen, welche an die bezeichneten Poften und die darüber ausge. ftellten Inftrumente als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand . ober fonftige Briefdinhaber Unfpruch ju machen haben, hierdurch ad Terminum

ben 13 December c. Bormittage um 9 Uhr por unferem Commiffario, herrn Referendarius Ritfche gur Unmelbung und Begrundung ihrer Unipruche vorgeladen. Die Musbleibenden werden mit ihe ren Realfpruchen auf die Grundstude pracludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, es werden die feblenden Inftrumente für amortifirt erklart werden, und wird auf Grund bes Erkenntniffes bie Lofdung ber eingetragenen Poften erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

3344. Ratibor ben 25. October 1833. Auf Untrag Des Ronigt. Fleeus, vertreten durch die Ronigl. Megierung gu Oppeln wird ber ausgetretene Kantos nift Bhilipp Jacob Dtremba aus Gieiwis, welcher feinen Aufenthaltsort in Ros

nigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 28. Frbruar 1834. Bormittage um 10 Uhr wor bem Ben. Dber . Landesgerichts . Meferendarins v. Saltich angefesten Termine allbier ju gestellen, über feine gefeswidrige Entfernung fich zu verantworten und feine Buruckfunft glaubhaft nachzumeifen, widrigenfalls er nach Borfcrift ber Gefebe feines fammelichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunft etwa aufallenden Erbichaften verluftig erflart und foldes alles Der Regierungs . Saupt taffe jugefprochen werben wird. g.) Ronigl, Preug. Dber . Canbesgericht von Dberfchleffen.

God.

Dienstag ben 26. November 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLVIII.

Subbaftations = Patente.

3242. Boltenhan den 3. November 1833. Das zu Mrittwigdorf, Bolzfenhainer Rreifes sub Rro. 6. gelegene, den Erben des verftorbenen Besitzers Ehrenfried herr mann geborige Freihaus, wozu ein Garten, dren Morgen Ackerland und 5 Morgen Biesewats geboren, oresgerichtlich auf 406 Rthir. 20 fgr. taxirt, soll auf den Antrag der Besitzer in termino

den 29. Januar 1834 Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtsamts. Rauglen zu Rudelstadt öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Rauflustige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Dindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt der herrschaft Rudelstadt. Werner.
3278. Reicht bal den 19ten Oktober 1833. Die in dem Kreuthurgschen Kreisdorfe Bundschütz gelegene, im hypothekenbuche sub Mro. 5. eingetragene sogenannte Hofewassermühle, gerichtlich auf 1900 Mtb. gewürdigt, wird auf Unstrag eines Realgläubigers im Wege der Execution subhassirt, und die Licitationszermine stehen: den 28 sten December d. J.,

den 3iften Januar 1834. und

beu 3 ten Mar; 1834., erstere beide hier zu Reichthat, letzterer welcher der peremtorische ist, aber auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Bundschütz Bormittags um 10 Uhr an; wir laden dazu Kaussussigung und Zablungssädige zur Abgabe ihrer Gebote vor, und bar der Meiste und Bestietende Blitbende, wenn gesetzliche Umstände keine Ausnahme zulassen, den Zuschlag zu gewärtigen; auch kaun die Taxe des Grundstücks iederzeit in der gerichtsamtlichen Registratur nachgesehen werden, auch bleiben Gedorzeit in der gerichtsamtlichen Kegistratur nachgesehen werden, auch bleiben Gedorzeit in der gerichtsamtlichen Registratur nachgesehen werden, auch bleiben Gedorzeit in der gerichtsamtlichen Termins ohne ausdrückliche Sinwilligung sammtlicher Interessenten underücksichtigt, doch muß jeder Kaussussisse als Caution sosion Alb, niederlegen, wenn er zum Mithieten zugelassen werden will.

3369. Earnowis den 9. November 1833. Im Auftrage Eines Konigl. Sochiobl. Ober Bergamtes für die schlesischen Provinzen, haben wir zum öffents lichen Berfauf der Landesberrlichen Steinkohlen. Grube bei Pirtultau (die Sonm Grube genannt) aus einer Fundgrube und Zwolhundert Maaßen vermessenen

permessen, an Maschienen und Gebäuden, deren Berkausbedingungen, Besschreibung und reip. Tare sederzeit ben und eingesehen werden kann, jedoch ohne das Beamtenhaus, dessen hof, Garten und Pertinenzien, einen Licitations. Termin auf den 27. Februar f. I. Bormitrags um 10 Uhr in unserm Amtsbause bieselbst vor dem ernannten Kommissario, Konigt. Berg Justigrath herrn Krickende anderaumt, und wird das Angebot, auf die bereits offeriere Gumme von Neun Tausend und Dreihundert Toaler seitzefist. Dem Publiso machen wur dies mit dem B merken hierdurch bekannt, das nicht nur der Zuschlag der Genehmigung einer boben Ober Bergbauptmannschaft im Ministerio des Innern, sondern auch die Wahl unter mehreren Licitanten vorbehalten dleibt, so wie daß jeder Kaussussität einer Kaustussische Gene Papies ren bei der Königl. Berg Behnts Rasse bieselbst deponitet haben muß. Zur Abtrazgung der Kaussussen. Berg Zehnts Rasse bieselbst deponitet haben muß. Zur Abtrazgung der Kaussumme kann den gehöriger Sicherheit auf Terminzahlungen Aussicht eröffnet werden. g.)

Ronigl. Dreug Dberfchlefisches Bergamt.

33.4. Bernfladt ben bien Detober 1833. Die jum gerenzichen Rachlaffe gehörigen Grundflude, namlich Saus, Scheuer und zwen Alderflude, werden in termino ben 2iften und 22ften Januar 1834 öffentlich an ben Meiftbietenden verlauft werden, welches biermit befannt gemacht wird.

Bergogliches Stadtgericht.

3337. Gorlis ben 1. Movember 1833. Bum öffentlichen Bertaufe ber bem biefigen Schuhmachermeifter Johann Gottlob Geba uer gehörigen, mit Ro. 19. bezeichneten und auf 500 Rth. in Breuf. Courant gerichtlich abgeschäften Schuhsbant Gerechtigkeit im Bege nothwentiger Subhaftation ift ein einziger peremtoris icher Bietungstermin auf

ben 6. Februar 1824.

auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten Orn. D. E. G. Auskultator Zehrfeld Bormittags um 10 Uhr angesest worden. Beste und zahlungefähige Kauslussige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zusschlag an den Meist und Bestbietenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besig dieser Geseichtigfeit die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görliß erfordert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eins gesehen werden kann.

Ronigl. Dreuß, Landgericht.

3357. Breslau den 22sten Pfrober 1833. Das auf tem hinterdom, Laurentiusplat No. 89. des hoppthekenbuchs, neue No. 8. bel gene Grundstück, bem Erbfaß und Maurergesellen Carl Raupach gehörig, soll im Bege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Die. gerichtliche Taxe vom Jabre 1833. betragt nach dem Materialwerthe 650 Athle. 11 Sgr., nach dem Augungsertrage
zu 5 pro Cent aber 847 Ath 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 749 Ath.
6 Pf. Der Bietungstermin steht:

am 30 Januar 1834. Bormittags is Uhr bor bem Berrn Juftigrathe Beer im Parthefenzimmer Diro. 1. bes Ronigl. Ctable gerichts au. Zahlungs: und befigfabige Raufluftige werben blerdurch aufgefore Bert, in Diefem Termine gu erfcheinen, ibre Gebote gum Protofoll gu erffacen und gu gemartigen, daß der Bufchlag an ben Deift. und Befibietenben, wenn feine gefestichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fann beim Ausr bange an ber Gerichtoftatte eingeseben werden.

Rontal. Breuf. Stabtgericht.

b. Bebel. 3401. Glaß den Titen Rovember 1833. Muf ben Antrag ber Bierfchroter Ignat Ronafifden Erben foll bas benfelben geborige, und wie die an ber Berichteffelle aushangerte Zare, welche auch taglich in ben Umteffunden in unfes rer Regiffratur eingejeben werden fann, nachweifet, im Sabre 1833 auf 531 Rtb. 20 Ggr. abgeschätzte Acterfinct von to Morgen 46 Q. R. No. vo. ju Glat im Bege ber nothwendigen Subhaftation in dem biergu por dem Ronigi. Dber : ganbesgerichts, Referendarius herrn Fiebig angesenten peremtorifchen Termine

den Boften Januar 1834.

verkauft werden, wogu wir die befit : und gabinngsfahigen Raufinfigen biermit

Ronigl. Preuß. gand , und Stadtgericht. einladen.

3330. Bohlau ben 12. Rovember 1833. Unf Untrag der Erben tee bers forbenen Stellmachers Gottlob Rapel foll Die gu feinem Rachtaf geborige, gu Leubel belegene, sub No. 29. des Supothefenbuche verzeichnete, auf 160 Rthir. borfgerichtlich taxirte Gartnerftelle in bem auf

Den 22ften Rebrugt 1834. gu Rlofter Streng anberaumten Termine offentlich verkauft merben, und fann Der Meifibietende Den fofortigen Bufchtag gewartigen, wenn fonft feine gefetiche

Umffande eine Ausnahme gufaßig machen.

Das Reichsgraft. v Robernich: Gerichtsamt ber Berrichaft Glumbowig. 34tr. Grobnig on 6. November 11833. Dem Bublifo wird hierdurch befannt gemacht, bag bie dem Blafius Conntag geborige robotfreie Sauss ler . refp. Gartnerftelle sub Dio. 49. ju Dittmerau, welche auf 120 Rthir. Detarire morden ift, im Wege ber Erecution in termino

ben 25. Januar 1834 in ber hiefigen Gerichtstangley offentlich an ben Deiftbietenden verfaufe wers den foll. Es merden daber befit und jahlungefabige Raufluftige aufgefordert, thre Gebote atzugeben, und bat ter Meifibietende ben Bufchlag ju gewartigen, wenn nicht fehliche Sinderniffe eintreten follten.

Ronigt. Gerichtsame.

2403. Lauban den joten Rovember 1833. Bon bem unterzeichneten Ros nigt. Gerichtbamte wird bie sub Do. 27. gu Ren : Rreticham belegene Gartners ftelle, welche gerichtlich auf 230 Rthlr. tarirt ift, im Bege der nothwendigen Subhastation in termino.

den 25. Januar 1834. Radmittage 3 Uhr offentlich verfauft merden, mogu wir mit bem Bemerten einladen, bag ber 3us follag

folag, in fofern nicht gefettliche Umftande eine Ausnahme erforbern, an ben Meift : und Befibietenden erfolgen foll, und die Sare in ben Umteftunden in unfir Megiftratur eingefeben merden fann.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

3377. Sch weidnif ben 5. Dovember 1833. Das Johann Carl Bielfcher: fche, ortsgerichtlich auf 254 Ribir, taxirte Acerftich ju Danfwit, Rimptfchicher Mreifes, von 10 Scheffeln Unsfaat, foll im Wege ber nothwendigen Gubhafta: tion in termino ben 17. Februar 11 Ubr

auf dem berrichaftlichen Schloffe zu Danfwit an den Meift : und Befibietenden berfauft werden, welches befig = nud gablungsfabigen Raufluftigen befannt ge-

macht wird. Das Patrimonial : Gerichtsamt Danfwis,

2952. Friedberg am Queis den 28. Septbr. 1833. Das im Bege ber Execution sub hasta geftente, auf 200 Rthir, gerichtlich abgefchabte hertrampfs fche Baus Do. 261. ju Mittel = Schosdorf foll den 17. December D J. Rachmits tags 2 Uhr an Gerichtsfielle ju Schosborf öffentlich an den Deiftbietenben perfauft merben.

Das von hoffmanniche Gerichtsamt Schosborf.

2964. Frantenftein ben 27ften September 1833. Auf den Untrag eines Glaubigere foll bas sub Ro. 355. Des Sppothetenbuche von Frankenftein belegene und auf 221 Rthl. 12 fgr. 6 pf. nach Dem Durschnittswerth , der Materials und Rugungs . Lare abgefchatte Stadthaus meiftbictend verfauft werben, webhalb befis . und gablungsfahige Raufluftige bierdurch eingeladen werden, in bem bies ben 19. Decbr. c. Bormittags um 19 Uhr frrbalb auf anberaumten Termine ju erfcheinen, ihre Gebore abjugeben, und galle niche gefehliche Unftande eine Musnahme begrunden, den Bufchlag ju gemartigen.

Rouigl. Land. und Stadtgericht. 2902. Reuftabt ben 25. Septbr. 1833. In bem peremtorifchen Cermine ben 13. December d. J. Rachmittags um 2 Uhr

foll auf unferm Gefcaftstimmer hierfelbft Die ju Biefe sub Ro. 89. gelegene, auf 25 Riblr. gefchapte Martin Burtertiche landemiale Saublerfielle theilunges halber meiftbietbend verfauft merben, daber mir befige und zahlungefabige Raufliebhaber bagu einiaben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

2451, Baldenburg ben ibten August 1833. 3m Auftrage bes Ronigl Dher . Landesgerichts von Schleften ju Breslan foll das jue Graf Erdmann von Budlerichen erbichaftlichen Liquidations : Maffe geborige, ju Cannbaufen, Bals Denburger Rreifes belegene und gerichtlich auf 1649 Rthle. taxirte Großbauergut, Das Krauengut genannt, Ro. 12. nach Art ber nothwendigen Gubbaffation meifibietend perfauft merden, und haben wir hieju nachftebende Lermine, und jmar: auf ben 10. Detober c.,

ben II. Robember,

ben 12. December b. 3., von welchen letterer peremtorifc ift, in unferer Gerichtstanglen im Schioffe ju Cannhaufen anges fest, mogu wir zahlungsfähige Kaufluflige mit dem Bedeuten einladen, bag ber Meiffs

Meifibietende nach eingeholter Genehmigung des Konigl. Ober a Landesgerichts den Buschlag zu gewärtigen hat. Die specielle Tape fann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Rangley und im Kretscham Tannhausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Sannhaufen.

3160. Brieg den 26. October 1833. Die zu Beigmit, Ohlaner Kreises gehörende, eine schwache Biertelmeile davon am Ohlau. Fluß gelegene, auf 623 Rthl. 9 fgr. 2 pf. gerichtlich abgeschäfte zweugängige landemiale Wassermühle, (Brand : Mühle genannt) mit 3 Garten, verschiedener Größe und 48 Scheffel Preuß. Maaßes Aussaat im Felde, soll auf Antrag der Real : Interessenten ders selben im Wege der nothwendigen Subhasiation offentlich verkauft werden, wozu die Bietungstermine

ben 10. December b. J., ben 11. Januar und ben 12. Kebruar f. J.,

erflere beide hier beim Gerichtsamte in Bricg, lehtere aber, ber peremtorifche, an der Gerichtsfielle in Beigwit angeseht worden, wozu cautions, und jahlungsfähige Rauflustige hiermit eingesaden werden, und auf das Meift, und Beftgebot nach Einwilligung der Intereffenten ben Zuschlag gewärtigen konnen. Graf Porck von Wartenburg, Weigwiger Gerichtsamt.

Grofe.

Aufgebot verlorner Spothefen . Infrumente.

2476. Hirschberg ben 24sten August 1833. Auf ben Antrag ber Interessenten werden nachfolgende, im Hypothetenbuche eingetragene Poften, beren Inhaber unbekannt sind, und resp. verloren gegangene Sypostheten=Instrumente hiermit offentlich aufgeboten:

I. Folgende, auf ber bem Johann Gottlieb Mengel gehorigen Uder=

ftelle sub Ro. 45. ju Schonwaldau haftende Poften:

a) 85 Rthl. 10 Sgr. ruckftandige Raufgelder ohne nahere Bestims mung des Inhabers und des Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur ben Pflanggartner Gottfried Mengel, deffen Gra

ben nicht ju ermitteln find;

c) 50 Rthlr. fur die Bormundschaft ber beiben Gottlieb Mengel= fchen Kinder, fo wie die uber die Poften sub a. und c. ausgefere

tigten Inftrumente;

11. Die bei dem Bauergute des Gottfried Kuhnt sub Nro. 116. zu Schönwaldau (alte Nro. 13.) im alten Hypthekenbuche pag. 25.. unterm 4. November 1772. eingetragene Caution von 146 Rthlr. für die Maria Rosina Schnabel, und das darüber ausgefertigte Instrument;

III

III. Rolgende bei bem Bauergute bes Johann Gottlieb Dengel sub Mro. 17. ju Schonwaldau, im alten Spothekenbuche pag 3, noch eingetragenen Intabulata', und bie baruber ausgeferrigten Infirmte .:

a) 69 Rthlr. Kaufgelder laut Rauf : Rontract vom 20. November 1793., intabulirt ben 31. Mary 1796. ohne Ungabe fur men;

b) die unterm 5. Rovember 1772. fur Die Gottfried Mengelichen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Glifabeth, beren Bermogen in einem Saufe befteht, bestellte vormundfchaftl. Caution;

IV. Das Inftrument über Die bei bem Bauergute bes Johann Chriftian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. ju Schonwalbau, für bie Unna Rofina Bittwer laut Confens vom 4. April 1793. eingetragenen 30 Rthlr.;

V. Folgende bei ber Bausterftelle bes Johann Gottlieb Mengel sub Do. 101. ju Schonwalbau (alte Do. 32.) eingetragene Poften, refp.

baruber etheilte Inftrumente :

a) das Inftrument über die fur die Silgeriche Bormunbichaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. R. D.;

b) 30 Rthlr, rudftanbige Raufgelber ohne nabere Bezeichnung und

bas baruber ertheilte Inftrument

VI. Rolgende bei ber Schubertichen Sauslerftelle Ro. 11. gu Schonwalbau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Nro. 23 noch einges tragenen Poften, refp. Die Daruber ausgefertigten Inftrumente:

a) bas Inftrument über bie laut Confens vom 8. Juni 1803. für Die Schmidt Silger iche Bormundichaft eingetragenen to Rthi.

15 Ggr ;

b) für die Bartich fche Mundelmaffe vom 8. Juni 1803. intabus

lirten 23 Rth.;

c) 16 Rthir. 5 Sgr. rudftanbige Raufgelber ohne nahere Ungabe;

d) Die vormundschaftliche Caution fur Die Muller Johann Sigismund Diebefche Curatel mir 105 Rth. 14 Ggr., intabulirt ben 12ten

Mai 1798 ;

VII. Die bei bem Baurrgute bes Joh. Gottfried Muller sub Ro. 82. au Schonmalbau, im alten Sypothekenbuche pag. 17. (No. 9.) laut Confens pom 24. December 1789. fur Johann Gottfried Duller eingetragenen 110 Rthlr. Mundelgeld, und bas barüber ertheilte Instrument;

VIII, Das Instrument über bie bei ber Uderftelle bes Johann Gott Heb

flieb Hubrer sub No. 67. ju Schonwaldau sub Rubr. III. No. 2 ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mundelgeld in Munge;

1x. Folgende bei der sub Mro. 8. pag. 71. und 228 des alten und sub No. 90. des neuen Sppothekenbuchs von Schonwaldau verzeich neten Bestigung eingetragenen Posten, resp. die darüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudftanbigen Raufgelberu ohne nabere Ungabe;

b) 100 Rthir. laut Confens vom 29. December 1777., vom Gerichtsicholgen erborgt;

X. Die bei dem Peister schen Bauergut sub No. 112. du Schonwalsdau (alte No. 12) eingetragenen 163 Rthlr. 6 Sgr. ruckständige Kaufgelber ohne Angabe für wen, und das darüber ertheilte Dostument.

Alle diejenigen, welche an biefe Poften, refp. Inftrumente, Anfprusche zu haben glauben, refp. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen drei Monaten, und spatestens in dem in der Gerichtskanzlen zu Schonwaldau

am 16. December c. Vormittags 11 Uhr anstehenden Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigens falls sie damit präcludirt und ihnen veshalb ein ewiges Seillschweigen auferlegt werden soll, auch die bezeichneten Dokumente für amortisirt erklärt werden. Denjenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die Herren: Justiz-Commissions-Rath Halschner, Justiz-Commissarius Woit und Justiz-Commissarius Robe hierselbst in Vorsschlag gebracht.

von Ronne.

Subhaftation und Edictal Citation.

^{3340.} Lowenberg den 5ten November 1833. Das Königl. Land, und Stadigericht zu komenberg jubbaftiret das in Ober Borisfeiffen sub Ro. 96. bes legene, auf 270 Kthir. 10 fgr. gerichtlich gemurdigte Haus des Gottfried Zingel, und fordert Bietungslustige auf, in termino den 29. Januar 1834. Bormitztags um 9 Uhr vor dem herrn Kammer, Gerichts, Affestor Korner auf hiesigem Rathbaufe zu erscheinen, ibre Gebote abzügeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden aber auch alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche an den Häusles Gottsted Zingel zu haben vermeinen, hierdurch aus

aufgefordert, folche in bem obgedachten Termine anjumelben und gu befcheinigen, außerdem aber ju gewärtigen, baß fie bon ber Daffe ganglich pracludirt und gu einem immermabrenden Stillfdweigen werben verurtheilt werden.

Edictal. Eitationen.

3367. Pleß ben 5. Ropember 1833. Ueber ben Rachlag bes am 15. Januar 1831, ju Dber Borin verftorben n Minigl. Amterathe Friedrich Wilhelm David Lucas ift heute auf den Untrag der BeneficialsErben der erbichafiliche Lie quidations: Prozeg creffnet worden. Der Termin gur Ummelbung ber Unfpruche Den 15. Januar 1834. Bormittag 9 Uhr

por bem Ronigt. Dbers Laudesgerichte Referendarius herrn Juttner im Partheiens gimmer des unterzeichneten gurftenthums: Gerichts an. Wer fich in diefem Ters mine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluffig erklart, und mit feinen Forderungen nur an dasjeuige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben follte, verwiesen werden.

Das Fürfil. Unhalt . Cothen Plefiche Fürftenthums . Gericht.

3378. Breslau den 11. Dovember 1833. In dem unverschloffenen Gars tenhauschen des Befigers bes Studigartens Dro. 937. auf der heitigen Grabess ftrage in der Borftadt von Gorlig vor bem Rreugthore find am 11. Auguft D. J.

57 Pfund baumwollene Baaren, s wollene Maaren,

raffiniten Buder, und

s Raffee,

aufgefunden und in Beichlag genommen worben.

Da die Ginbringer Diefer Gegenstande, fo wie die Eigenthamer berfetben unbefannt find, fo merden diefelben bierdurch offentlich vorgeladen und angewies

fen , a dato innerhalb vier Wochen und fpateffens

am 8. Januar funfrigen Jahres fich in dem Ronigl. haupt = Bollainte gu Reichenbach DE. gu melden, ibre Gigens thums . Unspruche an die in Befchlag genommenen Dbjecte barguthun und fich wegen der gefetywidrigen Ginbringung berfelben und badurch verübten Gefalles Defraudation zu verantworten, im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, bag die Confliscation ber in Befchlag genommenen Baaren vollzogen und mit deren Erlos nach Borichrift der Gejege werde verfahren merden. g.)

Der Gebeime Dber Sinangrath und Provingial Steuerdirector.

b. Bigeleben.

Gefundene Sachen.

3404. Breslau ben 22. November 1833. Der Berlierer bes von ber Zagearbeiterin Elifaberb Rruppe gu Protich in einem Geftrauch bei einem nach Protich an der Beide geborigen Graben Unfangs d. 3. gefundenen graven, ore binairen Tuche von eirea 35 Ellen wird gur Anmeldung feines Unspruche bei Berluft feines Rechts jum zten Jannar 1834. in unfere hiefige Gerichtekanglen, Doerftrage Do. 21, geladen. Gericht Protich - Beibe.

ju No. XLVIII, bes Breetauschen Intelligenz-Blattes.

vom 26. November 1833.

Subhastations . Patente.

2953. Grunberg ben 21. Geptember 1833. Die Muller Rurgmnanichen Grundftude bierfelbft :

1. acht Mublibeile von Schuberts Muble, wovon 6 Theile, jedes 254 Rtb.; I Thi., 594 Rth.; I Thi., 127 Rth., zufammen alfo 2245 Rth. taxirt;

- 2. Die Borwertstheile vom alten Maugfcht : Borwerte Ro. 289. im 4. Biere tel, and zwei Bohnhauferu, einer Schenne, 16 Uder und Seibeftuden, 3 Biefen, 6 Beingartenflecken, woven feine Parcelle über 500 Rthir, Bufammen aber 4915 Rtb. 17 Ggr. 6 Pf. taxirt;
- der Acker No. 270 a. und b., taxirt 180 Rth.
- 4. Der Mcfer Do. 320., taxirt 120 5. Der Heter Do. 454, tarirt
- 6. Die Graferei Ro. 272. und 275., taxirt 90 follen im Bege ber nothwendigen Guhaftation in terminis;

ben 28ften December b. 3., ben 28ften Februar f. 3., und 28 ften April f. 3.

wovon ber lette peremtorifd ift, jedesmal Bormittags um rr Ubr aufbem Land : und Stadtgericht offentlich, die Befitungen ad E. und 2. jebe im Gangen oder auch in einzelnen Fleden an die Meiftbietenden verfauft werden, wogn fich befig. und gablungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufdlag, folden fogleich gu erwarten baben. Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

3428. Geidenberg den 4ten Rovember 1833. Das Saus Do, 131, biers

felbit, gefchatt auf 128 Rth., foll Theilungehalber

ben 15. Februar 1834. Rachmittage um 3 Ubr im hiefigen Gerichtegimmer bem Deifiblerenden verfauft werben. Zugleich fore bern wir fammtliche unbekannte Glanbiger bes verftorbenen Suchmachers Johann Daniel Starte auf, in bem gedachten Termine ihre Forderungen nachzuweifen, midrigenfalls bei bem einzuleitenden Ereditmefen gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen ibuen aufgelegt, und ber etwanige Ueberfchuß den Benefie cial . Erben ausgeantwortet werden wird.

.Das Standesberrliche Gerichtsamt.

Proflama.

2656. Die nachstehend verzeichneten Pfandbriefe werden hiermit nach §. 126. 127. Tit. 41. Ebl. I. der Gerichts : Ord nung aufgeboten, und sonach die etwannigen unbekannten Inhaber edictaliter, aufgefordert, sich bis ium Jutereffen-Termin Johanni b. 3., spatestens aber den 8. August 1834. Bormittags 10 ubr

im Caffen = Bimmer bes Saupt = Landschaftshauses hiefelbst zu melden, und ihre Anspruche anzubringen, oder die gangliche Amortisation der Pfandbriefe zu gewärtigen, welchen less teren Falles, an deren Stelle neue ausgefertiget, solche den Errabenten dieses Aufgebots ausgehändiget, die aufgebotenen Pfandbriefe aber in den Hypotheten Buchern und Landschafts = Regist ern gelöscht, und darauf, wenn sie auch jemals wieder in Borschein kommen sollten, Bahlungen an Capital sowohl, als Biusen, niemals geleistet werden murben.

Extrahenten des Aufgeboths.	Benenung ber Ofanbisiese	Diefe Pfandbriefe find nach der Angabe:
1 Bergzögling Walter gu Deu : Beispein.	Kochin und Kochanowin OS. No. 134.	verbrannt.
Ronigl. Obrist = Lientnt. v. Massow in Berlin.	Seifersdorf S. I. No. 5. — 1000 rth.	entwendet,
	Meidwaldau SI. — 63. — 20 — Musternick GS. — 8. — 200 — Rudelna OS. — 206. — 100 — Rein = Dels — 58. — 100 — Stilmsdorf MGI — 30. — 100 — Stofdnis OM. — 110. — 100	verbrannt,
Ronigl. Juftig = Commit-		entwendet.
lucino scieve du Dets.	Mendorf S.I. — 23.—1000 —	abhanden gefommen.
Breslau den 5. Septe	Mendorf S.I. — 23.—1000 — Eostan BB. — 11.—500 — mber 1833. iblessische General=Landschafts=Direkt	

5270. Reiners den 2. November 1833. Das zur Schankwirthin Mariane Belselschen Rachtagmaffe gehörige, auf 380 Rthl. 17 Sgr. 2 Pf. abgeschätte

Mirthshaus Do. 8. ju Friedrichsgrund foll Theilungshalber in bem einzigen Dies tungstermine, auf

ben 31. Januar 1834. Rachmittags 3 Ubr bler an ben Deifibietenden öffentlich vertauft werden. Die Tore bangt bier aus.

Ronigl. Preug. Stadtgericht von Reiners und gemin,

3429. Raumburg a. D. Den 14. Rovember 1833. Das unterzeichnete Berichteamt fubhafitrt ad instantiam ber Erben bas auf 55 Rtblr. tarirte Ca. muel her gefeiliche Radiaghaus in termino

ben 14. Januar 1834. Radmittags 3 Uhr

und ladet befig . und gablungsfabige Raufluftige biergu ein. Das Gerichtsamt Mittel : Thiemendorf.

Underfed, Jufit.

3122. Brestau ben gten October 1833. Erbebeitungshalber foll die der berftorbenen verehl. Fifcher Berger vermit. Umtmann Bohm Chriftiane Charlotte geb. Cooche geborige sub Dro. St. ju Gunern im Erebnisschen Rreife gelegene Greiftelle nebft Bubebor, welche auf 500 Rthir. abgeschäpt worden, in dem angefesten peremtorifchen Termine

im Gerichiszimmer auf bem berichafelichen Schloffe zu hunern verfauft werben.

Das Gerichteamt über Sunern.

3016. Balbenburg ben 27. September 1833. Bum offentlichen nothe wendigen Berfaufe ber sub Dro. 39. gu Tofchendorf, Baldenburger Aretfes, bes legenen, orthgerichtlich auf 492 Ribl. taxirren Johann Gottlich Belgichen Fret felle haben wir einen einzigen peremtortichen Bietungetermin auf

Den 30. December c. a. Rachmittags 2 Ubr im Gerichtszimmer gu QBuftemaltersdorf anberaumt, wozu wir gablungefabige

Raufluftige bierdurch einladen.

Das Berichtsamt ber Berifchaft Buffemaltereborf.

2341. Breslau den iften August 1833. Das auf dem Reumartte sub Dro. 1440 des Supothefenbuchs, neue Dro, 1. belegene Saus, gur ffeinernen Bant genannt, der vereblichten Frau Lieutnant von Rertow geborig, foll im 2B. ge der nothwendigen Gubbaffation verfauft werden. Die gerichtliche Tare vom Sahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 17,584 Rthir. 28 fgr., nach dem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber 22,464 Rthl. 16 Sgr., und nach dem Durchichnittsmerthe 20,024 Rth. 22 Sgr. Bietungstermine fteben:

am 29. Detober c.,

am 31. December c., und ber lette

am 8. Mary 1834. Bormittags um 11 Ubr bor bem herrn Juffigrathe Boromoff im Partheienzimmer Rro. 1. des Ronigl. Stadtgerichte au. Bablungs und besitfahige Raufluftige werden bierdurch aufs gefordert, in biefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und zu gewärtigen, bag ber Buichlag an ben Meift und Befibietenben, wenn feine gesetzlichen Unftande eintreten, erfolgen wird.

Das Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Edictal : Citationen.

3029 Breslau ben 30 September 1833. Auf ben Antrog des Konigl. Fiscus wird der ausgetretene Cantonift, Johann Carl Beiß aus Frankenstein, welcher sich aus seiner heimath ohne Eclaubniß entfernt, und seit dem Jahre 1813. bei ben Canton, Nevisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert. Es ift zugleich zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf

vor dem 29. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landesgerichts Referendarius herrn v. Glan im Partheienzims mer des Ober Landesgerichts anderaumt worden, wozu derfelbe hierdurch vors geladen wird. Sollte Propostat in diesem Termine nicht erscheinen, sich anch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten sei, um fich dem Rriegsdienste zu entziehen und auf Confiscation seines gesammsten, als auch kunftig ihm etwa zufallenden Bermögens erkanne werden. g.)

Ronigl. Preuß. Doer Landesgericht von Schlefien. Lemme

Erfter Senat.

2934. Slogan den 28sten September 1833. (Ebictal, Citation der Mülter Rtehlichen Ereditoren aus dem Dorfe Görtig bei Glogan.)

Nachdem über die in 221 Athl. bestehenden Kaufgelder der Carl Wilhelm Kiehls schen Windmühle im Dorfe Görlig bei Glogan wegen Unzulänglichkeit zu Bezahs lung aller Real sereditoren, ingleichen wegen Antrag eines Gläubigers der Lianis dations Prozes mit der gesehlichen Wirtung von beute ab, eröffnet und Terminus auf den 25. Januar a. f. um 9 Uhr

hieselbst an der Gerichtsstelle ad liquidandum angescht worden, so werden sammtliche unbekannte Gläubiger gleich den bekannten hiermit vorgeladen, entweder
personlich oder durch Bevollmächtigte (wozu die Justizcommissarten Jüngel und
Cattig jun. vorgeschlagen werden, zu erscheinen, um ihre Anfprüche an diese
Raufgelder nicht bios anzumelden, sondern auch deren Richtigkeit nachzuweisen,
unter der Berwarnigung, daß die Ausenbleibenden mie ihren Ansprüchen an diese
Raufgelder präcludier, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen
ben Räuser des Grundstücks, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, auszucrtegen.

Ronigt. Juftigamt bes biefigen vormaligen Dobm : Capitule.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

3216. Dels den 24. Oktober 1833. Settens des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch zusolge S. 422. Titel i. Theil 2. Landrichts bekannt gemacht, daß die Johanne Christiane geborne Kricke, verehlichte Straffretschmer Bei der zu Bogschutz, bei Erlangung ihrer Großichrigkeit die stautarische, auf dem platten Lande im Fürstenthum Dels, durch Beerbung entstehende Gutergemeinschaft mit ihrem Chemanne, dem Straffretschmer Heinrich Heider ausgeschlossen hat. Gerichtsamt für Bogschutz.

Mittwoch den 27. November 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt an No. XLVIII.

Betanntmachungen.

3417. Breefau Den 20. Rovember 1832. In einer ben uns fomebenben Eriminal . Unterfuchungejache ift Berbacht vorhanden , daß folgende an unfer Des Dofftorium abgelieferte Gegenftande: 1) eine ginnerne Schuffel , 2) ein meffinges nes Coentbled, 3) ein Frauenbemde, 4) ein Meffer, entmendet find. Die ets wanige Eigenthumer derfeiben werden baber tiermir aufgefordert, fich in termino Den 2. December Barmittags von 10 bis 12 Uhr in Der Berberfiube Dro. 9. vor bem Inquirenten, Ober. Landesgerichts : Deferendarius Breithaupt jur Befcheis migung ihrer Unfpruche einzufinden, midrigenfalls aber ju gemartigen, daß bars über anderweitig gefeslich werde verfügt merben. g): Das Komigl. Inquiftroriat.

3416. Brestan ben 2r. Rovember 1833. Es befinden fich im Depofitos

rio ber Grobnf fle :

1) eine Theefanne bon Deffingbled;

2) ein meffingenes Rlobenrab;

5) brei frangoniche und ein beuticher Schluffel;

4) ein fleiner Dittrich :

5) ein fchwarzfammener Beutel;

6) ein roth und weiß gestreiftes baumwollenes Schunftuch, ofine bag beren Eigenthumer befannt find. Es werden baber biejenigen, mels de einen begrundeten Unfpruch an biefe Gaden nachzumeifen vermogen, hiermit aufgeforbert, binnen 14 Tagen, fpateffens aber in bem bor bem Dber-gans Desgeriches - Referendarius herrn Gotbbach in bem Berborgimmer Dro. 4. Des biefigen Inquifitoriats auf

ben 4. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine fich ju melben, ihr Gigenthum nachzuweisen und die 216. lieferung ihrer Gachen, wibrigenfalls aber ju gewärtigen, daß nach Ablaut bles

fer Grift uber biefelben anderweitig gefiglich merbe berfügt werben. g.)

Das Romigl. Inquifitoriat.

Subhaffations, Patente. 3422 Polnifch . Rettfom den 14. November 1833. Das ju Rothens burg a. Der Ro. 6. belegene, ber vereblichten Genefy jugeborige Saus, melches

hes auf 541 Rth. 17 Gar. 3 Pf. genichtlich tagirt ifi, foll im Bege ber nothwen Digen Gubhaftation offentlich verlauft werden. Der peremtorifde Licitations Ters ben 7ten gebruar 1834. in Rothenburg an, ju welchem Raufluftige eingeladen werden Der Deiftbietenbe hat, im Sall nicht gefetiliche Sinderniffe eintriten, den Bufchlag ju gewärtigen. Fürftl, Patrimonial = Gericht.

3423. Polnifd . Rett tow ben 14 Rovember 1833. Der bei Rothens burg a. D. belegene, ju Dolnifch . Metteow sub Mro. 146. gehörige Beingarten ber verebel. Genefp, welcher gerichtlich auf 218 Dithir. 14 Ggr. 9 Df. tarirt ift, foll im Bege nothwendigen Subhaftation verfauft merben. Es febt peremtorie fder Licitations. Termin auf

ben gten gebruar 1834. in Rothenburg an, ju welchem Raufluftige eingeladen werden. Der Meiftbies tenbe bat, im Sall nicht gefestiche Binberniffe eintreten, ben Bufchlag ju gemate

Burftl. Batrimonial . Gericht.

3424. Poblnifid Retttow ben 14, Rovember 1833. Das in Der Stadt Rothenburg a. D sub Dro. 95. belegene, ber verebl. Gensty gehörige, und ges richtlich auf 341 Rtble. 28 fgr. tarirte Saus foll im Bege Der nothwendigen Subhaftation verlauft merden. Es fieht peremtorifder Licitationstermin auf

Den 7. Februar 1834. in Rothenburg an, und werden Raufluftige dazu eingeladen. Der, Meiftbietenbe hat im Sall nicht gefestiche Dinberniffe eintreten , ben Bufchlag ju gewartigen. Burfili Batrimonial : Bericht.

3409. Elrbau ben 12. D.fober 1833. Da in bem jur Subbaffation ber Dem Müller Clemeng Enmann geborigen sub Mro. 63. 34 Ditterebach belegene, und nad bem Rubungs. Ertrage auf 1208 Ribir. 27 fgr. 6 pf., nach bem Das gerialmerebe aber auf 6699 Reble. 27 fgr. 10 pf. gerichtlich abgefcasten Duble famme Bubehor, angeftanvenen pereintorifchen Bieitationstermine fein Raufinfliger erfchienen ift, fo tft ben ben Untrag bes Ertiabenten ein neuer Licitationstermis Den 5, Juli 1833 Bormittage um to Ubr por dem unterzeichneten gand. und Stadtrichter angefest worden, ju bein Raufe

fuftige hiermit eingeladen werden. g.)

Ronigl. Land , und Geabt . Gericht. Rube.

3315. Glelwiß den 31. Derober 1835. Auf Antrag eines Realglaubigers wird bie bem Urban Boldis jugeborige ju Zahleniche sub Dro. 36. Des Sypos thefenbuchs belegene, und auf 95 Ritht. 15 far. gerichtlich betarirte Rleingartner. Relle ein peremtorifder Termin auf

den 14. Februar 1834. Bormittags 9 Uor im Schloffe ju Balenich'e öffenetich an den Meiftbietenden bertauft werben, wogu Raufluffige mir dem Bemerten eingeladen werden, bag die Lare ju feder fchicite den Beit ben uns eingefeben werden fann, und daß ber Bufchlag an den Deiffs Dietenden erfolgen wird, in soweit nicht gesehliche Sinderniffe entgegen fteben follten. Gerichisams bes Rittergute Batenfce.

2210. Reidenbach ben 9. Detober 1833. Das jur Maurermeiffer Golenke Soffmanniden erbigaftlichen Liquidations : Daffe geborige, hierfelbit sub Deo. 399. auf Der ftadtifchen Biehweide belegene, ans Sand und Garten beffee. bende und tout ber an ber Gerid isfielle aushängenden gerichtlichen Tare mates Ptaliter auf 1070 Ribir., und ertragemet'e auf 1000 Diblit., burdichnittlich alfo auf 1035 Debir, gewurdigte Grundfind, wird auf den Untrag Des Euratore der Daffe bierdurch jum freiwilligen off nelichen Berfauf gestellt. Befig : und jabe lungefabige Rauffuftige biben fich bater in bem auf

ben g. Februar 1834. Dachmittage 3 Hbr anberaunten einzigen Bicitationetermine bor unferm Deputirten, bem Ronigh. Land . und Stadtgerichte, Uffeffor, Beren Frenberen von Puttlammer einzufine ben, bie Raufbedingungen ju vernehmen, und ben Bufchlag nach eingeholter Ges

arbmigung ber Berfaufs . Intereffenten ju gewärtigen.

Routel Preug Band : und Steot . Gericht. 3415. Boblau ben : 5. Robembe: 1833. Auf den Untrag ber Erben bee

gu Grojen verftorbenen Gartnere Guete foll die ju feinem Rachlag geborige, 310 Grofen belegene sub Diro. 22. in Soppothekenbuche vergeichnete, Dorfgerichtlich auf bat Rebir. 3 fgr. 4 pf. gewurdigte Gartnerfelle in bem auf ben 4 Februar 1834. Bormittags it Ubr

por bem heren Affeffor Goprert allhier anteraumten Ermine an ten Deifibietene ben verfauft merben, und tann bi fer ben fofortigen Buf olag ber Grelle fur fein Bebot gewartigen, wenn nicht gefehliche il uffande eine dusnabme gulafitg machen.

Ronigl, Bond und Stadtgericht.

3421. Polnifd Rett bow den 14. Movember 1833. Das in Roth:nburg a. D. ber verebt. Genety jugeboria, und gerid fich auf 340 Riblr. 9 far. 3 pf. taxire, foll im 2B ge ber nothwendigen Gubbaffatton, und gwar in termino lieitationis peremt. Den 7. Februar 1834. in Red enburg Effentlich verbauft were ben. Raufluftige werden jum Termin eingeladen, und der Meifibierende, im Rall nicht gefehliche Sinderniffe eintre'en, ben Bufchlag gir gewärtigeit

Siril. Datrimonial . Bericht.

3272. Prostau ben 24. Detober 1833. Die ju Domesto sub Do. 7. bes tegene Roborbauerfielte, gerichtlich am 10. b. DR. auf 300 Mtbl. gewurdigt, wie Dies aus Dem Den Patenten beigefügten Sape Jufivmente gu erfeben, wird im Wege ber Epecution in den Terminen :

ben 26ften December b. 3. den 27fen Ganuar 1834.

bier ju Diosfan und peremtorifc

ben 26ffen Rebruar 1834.

ju Colog Domepto öffentlich vertauft, Die Bedingungen vor ber Licitation mie Den Intereffenten und Rauffufligen befrimmt, und infofern die Gefete nicht eine Ausnahme erheifden, ber Bufdlag an den Meift : umd Beftbiefenden erfolgen. Das Gerict teamt Domesto.

Grenpner, Suffit. 3268 Prostan ben 24. Ditober 1853. Die in Dometto sub Ro. 33. beegene robotfame Gastnerftelle, tant beigefüggen Sax - Inftrumente auf 30 Rebt.

gewürdigt, wird im Wege ber Erecution in Dem einzigen und peremtorifden Termine Den 28ffen Januar 1834. Ju Schloß Domebto offentlich verfauft, und der Buichlag an den Deift. und

Beftbietenden, wofern nicht die Geliche eine Ausnahme erheisten, fofort erfolgen. Das Gerichtsamt Domitto. Greupner, Juftit.

2847 Grunder g den 21. September 1833. Die Tuchmacher Joh. Gotte fieb Bendef de Bobuftute Lit. B. im 5ten & viffanten Saufe, tarirt 94 Rthl. 25 fgr. foll im Wege ber nothwendigen Subpafiction in Termino

den 21. December b. J. Wormittags um it ubrauf bem gand, und Stadtgericht diffentlich an dan Meistbierenden verkauft wer. den, wozu sich beste, und zahlungsfähige Räufer einzusinden, und nach erfolgster Erklärung ber Interessenten in den Zuschlag folden sogleich zu erwarten haben. Rönigl. Land, und Stadtgericht.

2770. Sirich berg den 8. August 1833. Wir machen hierdurch befannt, daß bas sub Rro. 177. ju Berischborf gelegene, auf 547 Rebir. 22 Ggr. abges schäfte Bleichhaus jamme Zubehör, Der Johanne Christiane verehlichten Muller Bach fe in gehörig,

den gen December c. als dem einzigen, im Gerichtefretscham zu Berischoorf ansiehenden Bietnngsters mine, im Wege der nothwendigen Subhaftation öffentlich verlauft werden soll. Ronigt. Land. und Stadtgericht.

2452. Waldenburg den 16. August 1833. Im Auftrage bes Königlichen Ober Landesgericht von Schlessen zu Breslau soll das zur Graf Erdmann von Pücklerschen erbschaftlichen Liquidations : Masse gehörige, zu Lannhausen, Waldenburger Kreises, belegene und gerichtlich auf 934 Attb. taxirte Bauer, sos genannte Mantelgut No. 16., nach Art der nothwendig n Subbassation meists bletend verfaust werden, und baben wir blerzu nachsiehende Termine aus:

ben joten Detober, ben jiten Rovember, ben igten December, c.

von welchen letterer peremtorisch ift, im Schloffe ju Tannhausen angesetzt, wozu wir zahlungsfählge Rauflustige mit dem Bedeuten vorladen, daß der Meistbietente nach eingeholter Genehmigung des Königl. Ober Landesgericht, den Zuschlag zu gewartigen hat. Das Ge ichtsamt der herrschaft Tannhausen.

3135. Oppeln ben 21. October 1833. Bon dem unterzeichneten Konigl. Stadtgericht wird bierdurch effentlich befannt gemacht, daß in dem auf ber Gos- lawißer Gaffe gelegenen, bem Seifenstedermeister Carl Friedreich gehörigen Saufe den 9. December 1833.

ein gerichtlich auf 203 Riblr. 5 for. betarirter Brandtweintopf nebit Schlangen. Robr, hut und Rohrzeug öffentlich versteigert werden wird, wozu Kauffahige hierburch eingelaben werben.

Ronigl. Preng. Gradtgericht.

2986. Breslau ben arten Geptember 1833. Auf ben Antrag ber Carl Reimannichen Erben ift behufe ber Erbebeilung bie Gubhaftation ber ju bem Dachlag des verftorbenen Carl Reimann geboigen, ju Efchanchelmit sub Rro. 6. gelegenen Freigartnerftelle, welche nach der in unferer Regiftratur einzufeijanden Sare auf 160 Rebit. 10 Ggr. abgefchatt ift, verfugt worden. Es merden daber alle jabiungsfabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in bem angefesten Bies ben 30. December c. Bormittage um 10 ilbr bor bem Beren Juffigrathe Schol ; im hiefigen ganogeriches . haufe in Ber on, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfebenen julafigen Mans Datarium ju erfcheinen, Die Bedingungen des Bertaufs ju vernehmen, ihre Ges bote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß bet Bufchlag an ben Deift. und Befibierenden, wenn feine gefehlichen Unitanbe eintreten, erfolgen wird. Ronigt. Dreuß gandgericht.

3146. Rimptid den 14ten Detober 1833. Das sub Ro. 23. ju Rimptid in ber Dber : Borffade belegene, bem Copfermeifter Doplep geborige, gericht.ich

auf 247 Rth. 24 Ggr. 3 Pf. abgeschapte Daus foll in Dem hierzu auf

den 18. Januar f. 3. Rachmittags 4 Uhr an biefiger Berichistiatte anberaumten pergintertichen Termine im Dege ber nothwendigen Subhaftation offentiich an ben Meift : and Befoietenden verfauft merben, woju Raufluftige hierdurch eingeladen, alle ermanigen Giaubiger Die Dipley, namentich die verwittwete Spanner und Striffe, fur weiche auf Dem Saufe aus dem Jahre 1763. 35 Ehir. fallefich eingetragen fieben, aber hierdurch aufgeforgert merden, fich mit toren Unfprüchen fpateftens in dem obigen Termine Bu melden, widrigenfalls ihnen bamit ein emiges Stillichmeigen auferlegt mers Ronigl Dreuß, Band : und Stadtgericht.

2896. Corlerub ben 18 Sepibr. 1833 Bum offentlichen Betauf Der sub Do. 19. ju Mrogulino, Oppeinichen Riciles gelegenen, Dem George Gaula ge: borigen und prisgerichilich auf 412 Ribl. 15 fgr. taritten Dammerfielle im Bege Der nothwendigen Subhaftation ficht ein einziger peremtorifcher Lieftationsters

min auf

ben 14. December 1833. bier an, mogn alle befig : und jublungefabige Raufluftige eingelaben werben. Ronigl. Bergogl. Eagen Burttembergiches Juftgamt.

b. Dippel. 3145. Rimptich den 3. October 1833. Das suh Rro. 13. ju Rimpijch in ber Dber : Borftede beligene, bem Lagelobner Motfins Bolfmer geborige, ges richtlich auf 63 Rtb. 5 Ggr. 8 Pf. abgeschabte Sans foft in dem biergu auf den 18. Januar f. 3 Rachmittage 4 Ubr

anberaumten peremiocifchen Termine im Wege ber nothwendigen Gubhafiation öffentlich an den Meift, und Befibietenden vertauft werden, wogu Raufluftige

hierburch eingeladen werden.

Ronigt Preuß, Land, und Stadtgericht. 3183. Dber: Glogau ben 24ffen Ceptbr. 1833. Im Bege ber Execution wird die Bauerftelle und Reetschambefigung ber Mgathe verehl, Chrifitan Ditfcte geb.

geb. Bochau sub Dero, ro. ju Brofdut fubbaffire, gerichtlich abgefchant auf 324 Reblr. Der Bieenngstermin ficht in unferm Gefchafes : Locale

den 7. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr an, woju Raufluftige mir bem Eroffnen vorgelaben merben, baf bem Deift : und Beftbietenden ber, Bufchlag erthellt werden foll, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme ju affig machen. Urfundlich unter gewöhnlicher Unterfdrift Gerichteamt Der Majorateberifchaft Dber , Glogau. und Giegel.

3154 Bunglau ten isten Oftober 1833. Das umerzeichnete Ronigliche Stadtgericht fubbaftirt auf den Untrag eines Realglanbigere bas Suchficher Gatte neriche, auf 302 Mth. 3 Ggr. 3 Pf. gerichtlich abgeschätzte Baus Ro. 76. hiere

felbft, bat ben einzigen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 9. Januar 1834. Nadmittags um 2 Uhr in feinem Geschäftslotate vor bem Bern Mifeffor Ladmund angefest, und macht Dies bierturch offentlich befannt. Bugleich werten diejenig n, beren Realaufprus che au tas gu verfaufende Gruntficht aus tem Sppothefenbuche nicht hervorger hen, aufgefordert, folche spatesiene bis zu bem obgedachten Termine anzumelben und zu bescheitrigen, widrigenfalls fie bamit gegen den funftigen Befiger nicht weiter merben gehört merten.

Romal, Breug. Ctabtgericht.

2985. Berfcberg ben 27. Couter. 1833. Wir machen bierdurch befannt, bağ bas sub Ro. 1020 B. blerfelbit gelegene, auf 5:0 Rebir. 15 fgr. abgefchatte, jum Rachlaß bes Sarber Ernft Balltich Pring geborige Daus in termino

ben 14. Desember c. Bormittags 9 Uhr

ate dem einzigen Bieihungstermine im Wege der nothwendigen Gubhaffation

Ronigt. Preug. gand = und Stadtgericht. 2962. Grott fan den Sten Oftober 1833. Bum nothwendigen Berfaufe des gu Dentid - Jagel, Streblener Rreifes, sub Do. 2. belegenen, auf 1381 Riblr. at gefchasten Rretfchams ftebt ein Termin auf

den 18. December c. als Mittwoch frug um 9 Ubr

in berrichaftlichen Schloffe gu Deutsch . Jigel an.

Das Gerichtsamt Deutsch. Jaget. 3002. Mameslau den 21ften Gepter. 1833. Das bierfelbft suh Dro. 181.

gelegene, bem Erecutor Altmann geborige, auf 602 Reb. 22 Ggr. 23 pf. taxirte Baus foll im Bege ber nothwendigen Gubbaftation an Meisibietenden verfauft werden. hiezu ift terminus licitationis peremtorius auf

ben 17ten ganuar 1834. Bormittage um 10 Uhr por dem herrn Affeffor Muller anberaumt worden, und werden bagn befige und Boblungefabige Raufluflige unter Der Befanntmachung eingeladen, bag, in fofern nicht gesethliche Umftande eine Ausnahme geftatten, ber Bufchlag an den Befibietuobleibenden erfolgen foll. Die Zare fann ju jeder fchicflichen Beit in Der Res giffraiur bes unterzeichneten Geriches eingefehen werben.

Das Ronigt, Preuß, Land, und Stadtgericht.

2716. Urneborf den iften Gentember 1833. Schutbinhalber wird bie bem 3. B. Lichtner geborige und 674 Reb. 28 Cgr. tarirte Baffermablinu de Deo. 23. ju Groß: Saubernis, Rothenburger Recifes, fubhaftirt. Die Bies dungsteemine jum Bertauf Diefer Duble find auf.

ben 26ften Detober,

Den 26ften Rovember, und

ben 27 fien December b. J. jebesmal Bormittage it Ube (welcher lette Sermin peremtorifd iff) in der Berichröfinbe gu Rieder. Gebeigig Dei Diesty angefest. Alle Kaufluftige werden biergu vorgelaben. Die Zare ift an ben Berichtoffellen gu Rieber : Gebelbig und Arnsborf eingufeben.

Das Gerichtsamt ju Dieber= Gebelbig und Groß . Saubernis.

pon Muller.

3170. Walbenburg ben 21. Ditober 1833. Bum öffentlichen nothwendis gen Bertaufe bes sub Do. 41, ju Grund, Ba benturger Rreifes, belegenen Bils belm Geibelfchen Auenhaufes, welches ortsgerichtlich auf 249 Rthl. 15 Ggr. ab. Befdatt morben ift, baben wir einen peremtoriften Bietungetermin auf

den 23. Januar 1834. Machmittage 2 Uhr im Gerichtegimme: ju Buftemaltersborf anberaumt, ju meldem mir gablunge.

fabige Raufinftige bierdurch eintadett

Das Benichtsamt der De richaft Buff:maltereborf.

Subhaffation und Edictal. Citationen.

2809. Striegan den 19. September 1833. Uber ten Richlaß des am Biften Juli a. c. in Daudau vergierbenen Stellbefibers Johann Gottfried Trauts mann ift beute der erbichaftliche Liquidatione. Drojef eroffnet morden. Alle Dies Jenigen, melde aus irgend einem rechtlichen Grunde an Diefen Nachlag Unfpius

che gu haben glauben, werten bierdurch aufgeforbert, auf

Den 9. December c. a. Bormittags 10 Uhr bor bem herrn Land . und Stadig. r.chis . 21ff for Paul bierfelbft anfichenden pes remtorifden Termine in unferm Geichaftelotale ju ericheinen und ihre Forderuns gen gu liquidiren. Die Dichterscheinenden werden burch ein nach dem Termine Jofort abzufaffentes Praclufions : Urtel aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklaat, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung Der fich melbend nden Glanbiget von der Diaffe noch ubrig bleiben mochte, vers wiesen merben. Qualeich findet in Diesem Termine Der offentliche Berfanf ber Bum Dochlaffe gehörigen, gerichtlich auf 674 Rtb. gewurdigten Freiffelle, wegu ein Bobnbaus und Wirthidaf egebaude, zwei Dbftgarte und 5 Mergen 67 - 20. Selbader geboren, flatt, urpju Raufluftige eingeladen werden. Ronigl. Lande und Stadtgericht.

3137. Landect ben 12. October 1833 Das jum Rachtaffe bes am 3. Mai 1832. Diefellift verflorbenen Drechelermeiftere Jofeph Bachemann geborige, in ber hiefigen Rieder : Borftabt Do. 145. des Supothefenbuche belegene Saus nebft Gartden, beffen Mattelweith nach einer in Diefem Jahre borgenommenen ges richtlichen Abfcagung 186 Riblr. 11 fgr. 3 pf. betragt, foll auf ben Untrag bes

ben

bem Rachlaß beffetten Eurators im Wege ber Gubhaffation verfauft merben. Es

tft ju biefem 3mede baber ein Termin auf

ben 14. Januar 1834. Bormittags It Uhr an unferer Berichtsstätte anberaumt, ju welchem alle zahlungsfähige Rauflustige mit dem Eröffnen hierdurch eingeladen werden, daß die Lare an der Gerichtsstätte zur Einsicht ausbängt. Zugleich werten aber auch alle unbekannten Gläubiger des Wachsmann aufgefordert, sich dis zu dem gedachten Termine oder spatestens in demfesten mit ihren Unsprüchen zu melden, widrigenfalls sie aller ihrer Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befri digung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuf. Stadtgericht von Canbed und Wilhelmsthal.

Servitut: und Dienft. 21616 fung.

3321. Ohlan den 10. November 1833: Auf den Antrag des herrn Grafen Ludwig Pott von Wartenburg, soll die Theilung des ben hermsdorf, Ohlaner Kreises belegenen, jur Fidet Commis herrschaft Klein Dels gehörige Kapssorf Waldes ersolgen, und mird dieses auf Frund der Ges ze vom 7ten Juni 1821, hierdurch zur öffentlichen Kennenis gebracht, woben alle die knigen, welche bem dieser Theilung als Kidet Commis Anwärter, oder sonk ein Interesse zu haben vermeinen, aufgefordert werden, sich entweder mündlich oder schriftlich und spatessenschiehen die Januar 1834. als dem Präclusio Termine, hierselbst in der Kanzellen des unterzeichneten Commissarii zu erklären, ob sie bei Vorlegung des Auseinandersetzungs. Planes zugezogen sein wollen? widrigensalls, und wenn sich die dahin Niemand meiden sollte, gegen die Ausenbleibenzen der entworfene Auseinandersetzungs Plan gettend gemacht werden würde, und sie fernerweit mit keinen ihnen nach S. 12. der Gemeinheits. Theilungs Ordnung vom 7tem Juni 1821. etwa zuständig gewesenen Einwendungen gehört werden könnten. Rönigl. Special Commission, Ohlaner Areises.

Aufgebot eines verlorner Spotheken-Instruments.

3425. Lowenberg ben 19. Rovember 1833. In dem Pupillen Depositos vio des biefigen Land, und Stadtgerichts befincen sich unter dem Ramen der Glasser Wisschen Masse vom Jahre 1809. ab 25 Rth. 2 Sgr., welche durch die zugestretenen Jinsen bis jest zur Summe von 73 Rth. 14 Sgr. 5 Pf angewachsen sind. Indem wir dies denjenigen bekamt machen, welche an diese Masse Anspruch sorwiren zu können glauben, benachrichtigen wir sie zugleich, daß diese Gelder bei ferner unterbleibender Absorderung zur allgemeinen Justig Dificianten Bittimens kasse werden:

Ronigl. Preuf. Land = und Grabtgericht.

Beilage

Beplage

ju Nro. XLVIII. Des Brestauschen Intelligeng : Blattes.

vom 27. November 1833.

Subhastations. Patente.

3410. Dber s Glogau ben 4. Oktober 1833. Die dem Freigartner Jos feph Roffel gehörige Freigartnersielle sub Ro. 46., die Ackerparzelle Ro. 20. und die Baldparzelle Rro. 24 zu Groß. Nimsdorf, welche zusammen auf 300 Rtbir. gerichtlich abgeschäßt worden, soll im Bege der nothwendigen Enbhastation öffents I.ch an ben Meistbietenben verkaust werden. Behufs deffen ift ein peremtorischer Bierungs Zeimin auf

ben 27. Januar 1834. Bormtreage 9 Ubr vor bem Deputiren, herrn gand . und Stadtgerichts Affeffor Biola im gerichts lichen Gestionszimmer auf dem hiefigen Rathhause angesetzt worden. Rauflustige werden hierzu mit dem Bemerken vorgeladen , daß, insofern geletliche Umftande

Peine Ausnahme gestatten, der Zuschlag fofort erfolgen wird. Das Rontal Breuf. gant. Stadtgericht.

3419. Krappit ben 24 October 1833. Bum öffentlichen freiwilligen Berstauf bes ben Mathes Machaiden Erben geborigen Bauerguts sub Rro. 15. ju Bugesta, Oppler Kreifes, welches auf 266 Rib. 16 fgr. 8 pf. gefchat ift, haben wir ein n einzigen Dictungstermin, we der veremtorisch ift, auf ben 30. Decbr. a. c. Bormittags um 9 Ubr hierselbst angesett, und laden baju zahlungsfähige Kauf-

Ronigl. Crabigirtale.
3406. Baldenburg den 12. November 1833. Jum öffentlichen Bertauf im Wege nothwendiger Subbaffation, bes ortsgerichtlich auf 509 Rible. 10 fgr. tarirten Muller Gottfried Ruhnfden Dominialgartens Nro. 42. ju Michelsdorf Balbenburger Rreifes, ift ein anderweiter peremtorischer Bietungstermin auf

ben 20. Januar 1834 Bormtitags 10 Ubr im berrichaftlichen Schloffe ju Michelsdorf anberaumt worden, wogu wir befitzund jablungsfähige Rauflustige biernit einfaben.

Das Gerichtsamt von Michelsborf.

E bictal - Eitatlone n 2387. Glogan ben 12. August 1833. Bon dem Ronigl. Land = und Stadte gerichte zu Giogan, wird der im Jahre 1815. von hier ausgewanderte und seite dem verschollene Backergeselle Ernst Friedrich Patsch, deffen Vermögen in circa 1901 Athle. 7 Sgr. 2 Pl. besteht, nehst seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern dergestalle öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 9 Monaten, und war längstens in dem auf

ben 27. Mai 1834. Bormittage um 11 Ubr bor bem Beren Referendarius Thiel auf biefigem gand, und Gradtgerichte anges febten Braindicial. Leimine perfonlich poer febriftlich gu melben, und Dafelbif meis tere Unweifung, im Sall feines Musbleibens aber ju gemarigen bat, bag er fur todt geachtet, und fein fammtliches nachgelaffenes Bermogen feinen nachften Er ben, Die fich ale folche gefenmafig legitimiren fonnen, jugeetanes werben wirb.

2712. Dele den 2gffen Anauft 1833. Ueber ben Rachlag ber am toten Robember 1832. ju Erebnis verfiorbenen Friederide, feparirte Privatlehrer von Lochom geborne Berrmann, ift am beutigen Lage ber erbicaftliche Liquipas tions : Drozeß eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unipruche ju baben vermeinen, werden bier-

burch poracladen, in bem por dem Beren Juftigrath von Relifch auf

ben 30. December c. Bormittage um it Ubr angefetten Termine in bem Gefdafteiofale bes hiefigen Gurftenthume . Berichte perfonlich ober burch einen gefeslich julagigen Bevollmachtigten ju erfcheinen und ibre Forberungen oder fonfligen Unfpruche vorschriftsmaßig ju liquidiren und deren Richtigfeit nachtuweifen, ober im Salle ihres Ausbleibens ju gewärtigen, baf fie aller ibs ter etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch notig bleiben mochte, bermiefen merben.

Bergogl. Braunfchweig Delsides Fürffenthums : Gericht.

2946. Erebnit ben 22. Cepibr 1833. 3m vormundichaftlichen Depofis torto bes unterzeichneten Ronigl. Land . und Ctabtgerichts befindet fich Der Rache taf: 1) ber Unna Maria Schatte, geburtig aus Storchneft im Groffbergog. thum Bofen, und gefio ben ju Erebnis ben sten Buli 1805 .. im Des trage von 31 Rtb. 13 Ggr.;

2) ber Sufanna Moregen, gestorben ju Domnowis ben 12. Marg 1807. a) bes Dantel Moresto, geforden ebendafelbft Den 27ffen April 1807.

jufammen im Betrage von 51 Rth. 11 Ggr. 5 Df.

Die unbefannten Erben , beren Erben oder nachften Bermondten , merden sum Racmels ihreb Erbrechtes und jur Empfangnahme Des Nachtaffes auf

Mittwoch den 16. Juli 1834 Bormittags 10 Ubr por bem herrn land : und Ctadtgerichte Uffeffor Reffel bierdurch porgelaben. Meldet fich in bem anberaumten Ermine fein Erbe, fo fallt ber Radlaf als berrenlofes Gut bem landesberrichen Fiscus anheim. g.) Ronial. Land : und Stadtgericht.

Gous. 2300 Brestau den 30, Juli 1833. Der Buderbader Friedrich Deibel geboren ju Belgern am zeen Dar; 1759., welcher fich am 6. April 1814. von bier beimlich entfernt, und ein Bermogen von ungefahr 367 Rtbi., welches im biefi: gen Ronigl. Stadt , Baifenamts . Depofitorio verwaltet wird , binterlaffen bat, feit feiner Entfernung aber feine Radricht bon feinem Leben und Aufenthalte ges geben bat, wird, fo mie feine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmern, hiermit aufgefordert, fic vor ober fpateftens in dem auf

den 4. Juni 1834. Vormittags um it Uhr bor dem herrn Justigrathe Grung anstehenden Termine schriftlich oder verschiich, oder durch einen zuläsigen Anwald zu melden, und von seinem oder ihrem Leben und Aufenthalte überzeugende Nachricht zu geben. Beim Ausbleiben aber wird der Friedrich heidel für todt erklärt, und sein zurückgelassenes Vermögen an die sich etwa meidenden und gehörig legitimirten Erben und Erbnehmer mit Aussichties bung aller unbekannten Erben, bei Ermangelung von Erbes: Prätendenten binges gen als ein herrenloses Gut nach Maasgabe dem Königl. Fiscus oder der hiesigen Rammerei zugesprochen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Reficent.

pon Bebel.

807. Militsch ben 7. December 1832. Bon dem Königl. Preuß. Stadts gerichte zu Militsch wird der am 23. August 1784. bierselbst geborne Johann Sas muel Friedrich Ro sen han, welcher im Jahre 1807. in die Fremde gegangen und im Jahre 1811. hierselbst nochmals als Kaiferl. Destreichicher Compagnies Coprurgus bei seinen Berwandten auf Urlaub gewesen; spater aber und zwar seit dem Jahre 1818. von seinem Leben und Ausenthalte keine Machricht gegeben, und in unserem Depositorto ein Bermögen von 41 Rtblr. 28 Sgr. 3 Bf. besigt, hiers burch öffentlich porgesaden, sich binnen 9 Monaten, und spatestens in dem auf

anderaumten Termine vor dem unterzeichneten Gericht zu fiellen und die Identistät der Person nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er sur todt erflärt werden wird. Zugleich werden alle uubefannten Erben und Erbnehmer des Verschollenen bierdurch ausgefordert, in dem gedachten Termine zu ersscheinen sich als solche gehörig zu legitimiren und ihre Erbes. Unsprüche genau hachzuweisen, unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben die Ausschlies gung mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß des Verschollenen zu gewärtigen haben, und dereibe den sich erwa meldenden Erben nach erspigter Legitimation zuges iprochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Ctabtgericht.

Lowe.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten Inftruments.

2694. Leobschuß den 30. August 1833. Bon dem unterzeichneten Fürstl. Lichtensteinschen Stadtzerichte zu Leobschuß werden alle diezenigen, welche an das verloren gegangene Hypotheken. Instrument vom 24. Januar 1811. über die ex desereto vom 22sten Marz d. J. Rubr. III. Mro. 5. erfolgte Eintragung eines Raufgelder Rapitals von 543 Athlir. 3 Sgr. 22 Pf. für die Mautner Franz Giebmannschen Erben auf das dem Joseph Plener, jest dem Backermeister Leopotd Grant zugehörige und im 1. Viertet zuh No. 4. belegene Wohn, und Schankhaus als Eigenthümer. Eissionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, sich in dem vor dem Commissario, Herrn Assert

ben 21. December e. Bormittags 10 Ubr auf bem biefigen Rathhaufe angesetten Termine gu melden, widrigenfalls bei ibs rem Ausbleiben gu gewartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen pracludirt, bas Inftrument amortifirt, und bas Ravital im Sppothetenbuche auf Dem verpfaus Deten Saufe gelofcht werden wird.

Rurft Lichtenfteinsches Stabtgericht.

Auctionen.

3439, Birfdberg ben 23ften Dovember 1833. Um 20. December c. fruh von 9 Uhr und am foigenden Tage foll in bem sub Do. 23 am Ringe bierfelbft gelegenen Daufe eine b beutenbe, jur Raufmann Bod iden Concurs. maffe geborige Quantitat Beine von verfcbiedenen Gorten, ale diverfe mitune ter gang alte Rheinweine, febr alter Frange Bortmein, Malaga, Mabera, fußer und berber Ungar, Dicardon, Burgburger, Calaber, Bagaret und noch mehrere Arten aller feinen Weine, als Canarten's und Palm, Gect zc. auf Flas fchen, fo wie einige fleine Saffer Grunberger Bein, und eine Menge Flafchen Rum, gerichtlich verfleigert werben, wogu die Ginladung von Rauft figen mit bem Bemerten erfolge, baß in teinem Falle ben Raufern Credit gegeben merben fann, fonbern Die Bablung bes Raufgelbes burchgebends fofort beim Bue fchlage erfolgen muß.

3m Auftrage bes Ronigl. gand und Stadtgerichts

Dpis, Regiffrator.

3432. Brestau den 25ffen Movember 1833. Montag den 2. December b. 3. Rachmittags bon 2 bis 5 Uhr wird ber Rachlaß ber verflorbenen Dberigans besgerichts : Ranglift Saltfcb, befiebend in Silberzeug, Dansrath, Leinenzeug, Betten, Menbeln und Rielbern, im Auctionszimmer bes Ronigl. Dber : Landesgerichts gegen baare Zahlung verfleigert werben.

Bebnifd, D. E. Ger. Secret., v. Com.

3433. Brestau ben 25ffen Movember 1833. Donnerftag ben 5. December b. 3. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr und die folgenden Rachmittage wird ber Rach. laß ber vermittmet verftorbenen Intendantur-Ratbin Piper gebornen R umann, beffebend in Joumelen, Gilbergefchier, gutem Porgellan, Glafern, Sausrath, Leinenjeug, Betten, Tifchjeugen, guten Meublen, worunter mehrere bon Das hagoni, einem Blugel : Inftrument, Rleidern, Rupferflichen und Buchern, im Auctionszimmer Des Ronigl. Dber : Candesgerichts hierfelbft gegen fofortige baare Bablung öffentlich verfleigert werben.

Bebnifd, D. E. G. Gecretair, v.C.

Donnerftag ben 28. November 1833.

Breslauer Intelligenz Blatt zu No. XLVIII.

Subhastations . Patente.

3447. Erebnit ben 22. November 1833. De Brenneren Freisielle sub Ro. 8. zu Klein Torfchen, zu welcher nebft bim Garten noch ein Morgen Ucher gehört, und welche ortogerichtlich auf 460 Ribir. taxtrt worden ift, foll Antrag eines Realgläubtgere meiftbietent öffentlich verkauft werten. Der Bletungstere min ftebt auf

ben 27. Februar 1834. Vormitage to Abr im herrschaftlichen Saufe zu Klein. Totschen an, und werden zahlungsiähige Rauflusitge eingeladen, ihr Gebot zu Protofoll zu geten, und mut feder seine Zahlungsfänigkeit nachweisen, und eine Caution erlegen. Dir Zuschlag wird bem Meistbietenden gegen baure Zahlung ves Kaufgeldes, nach Einwilligung ber Gläubiger ertheilt, wenn nicht gesehliche Pinderaise entgezen keben. Das Gerichtsamt für Klein. Torfchen.

3446. Ples ben 5. November 1833. Die in bem Dorfe Carfow, Pleficen Rreifes sub Rro. 37. belegere Thomas Roncy tide robothofichtige Sausterfielle, welche auf 30 Ribir. gerichtlich abgefragt worden, fell in termino peremtorio

ben 29. Januar 1834. Borm Itrags 9 Uhr im unterzeichneten Gerichte im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich veraufiert werden. Befit, und zahlungsfähige Raufluftige werden baber zu bies fem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meifibietende, wenn nicht gesehliche Luftande eine Ausnahme nothwendig machen, ben Zuschlag zu erwarten

bat. Fürfilich Unbalt: Cothen DleBiches Juitgamt

3445. Hultich in den 16. November 1833. Auf den obervormundschafte lich genehmigten Antrag der Stadtoiener Lorenz und Barbara Nawrathschen Ersben von bier ist das zum Nachlasse der Barbara Nawrath gehörige, auf der hiessigen Oftrauer Borstadt belegene, im Hypothekenbuche Vol. II. sub No. 5. aufzgeführte Haus, welches gerichtlich und im Durchschnittswerthe auf 124 Mthlr. 25 Sgr. taxirt ift, sub hasta geitellt, und der peremtorische Licitations Eermin auf den 3ten Februar 1834.

an gewobnlicher Gerichtoftelle bierfelbft anberaumt worden, wogn wir befig, und gablungofabige Raufluffige mit bem Bemerken einladen, daß die Ere zu jeder

foidlichen Beit bier eingeseben werben fann.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3449. Dle f ben 20. Oftober 1833. Das gu Staube sub Rro 49 beles gene, auf 207 Rthl gerichtlich abgeschäfte Martin Sannegeliche Ackerbauerftelle

foll in termino peremtorio

den 18. December c. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte por dem Deputirten, Herrn Justiz-Affessor Beer, im 2Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich verdußert werden. Es were den daher besits und zahlungsfähige Kauslustige zu diesem Termine mit dem Bemerken porgeladen, daß der Menibie ende den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen hat. Die diessfällige Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Burfit. Unbalt Cothen Plefiches Juffigamt,

Miebmer. Binich. Beer, 3448. Hultschin ben isten November 1833. Schnidenhalber ift das bies fige stadische Ackerstück, genannt Zidowina, welches 17 Breslauer Scheffel Ausslaat enthält, auf 170 Rithl. gerichtlich gewürdiget wurde, und den Weber Franz Ptakschen Erben gehört, sub hasta gestellt werden. Beste und zahlungsfähige Rauflustige laden wir in Kolge dessen, zu dem auf

Den 4ten Februar 1834.

an gewöhnlicher Gerichteficlle hierfelbit anberaumten peremtorischen Lieitationss Termine mit dem Bemerken ein, daß die Tar-Berhandlung bei und zu jeder ichide lichen Zeit eingesehen werden fann.

Das Ronigl. Breuß. Stadtgericht.

3436. Solllered orf ben 6ten November 1833. Die sub Ro. 1. ju Bus tom, Ratiborer Kreifes, belegene, auf 467 Rible. 15 Sgr. abgeschäpte Bauers fielle foll in termino

in der Empreauer Berichtstanglep meifibierend verfauft merben. Das Berichtsamt ber herrfchaft Emorfau.

Jonas.

2892. Goldberg ben 26, September 1833. Da fich in dem zum nothe wendigen öffentlichen Berkauf der zur Nachlasmasse der verfiorbenen verchlichten Müller Schmidt, Christiane Henriette geborne Schütz, zu Willenberg gehörigen, unter Nieder Falkenhainer Jurisdiction gelegenen Grundstücke, als:

1) des Aderfinds sub Mro. 104. ron 21 Scheffel Breslauer Mans Aus

faat, die langen Bete genannt, meldes auf 96 Rth. 25 Ggr.,

2) der Acerstude sub Ro. 106., bestehend in 2½ Scheffel Brestauer Maas Aussaat, die kleine Quere und 13 Scheffel Scheffel Aussaat, das Ries chenfleckel genannt, welche auf 177 Rth. 26 Sgr. 8 Pf.,

3) Des Acterficits sub Do. 107., die große Quere genannt, ron 41 Scheffel Breelauer Maas Aussaat, welches auf 236 Rth. 3 Gir. 4 Pf , und

4) der Realitäten sub No. 109., bestehend 78 Morgen 179 IR. tragbastem Boden, 3 Morgen 56 IR. Läden, 32 Morgen 96 IR. Busch und 8 Morgen 3 IR. Wiesemache, welche zusammen auf 2571 Athle. 10 Sgr. gerichtlich gewürdiget worden, am 20 September c. angestans

denen Termine fein annehmbarer Raufer gefunden, fo ift auf Untrag Des Curas tore im Comidtichen erbichaftlichen Liquidations : Progeffe ein anderweiter Bice

tungs , Termin auf

ben g. December e. Machmittags 3 Uhr anberaumt worden. Demnach werden alle, welche diefe Grundfinde gu faufen gesonnen find, bierdurch aufgeforbert, fich in Dicfem Termine in dem Gerichtes Bimmer auf dem herrichaftlichen Schloffe ju Dieber . Faltenhapn einzufinden, ihre Gebote abjugeben, und bemnachft ben Bufchlag an den Deift's und Befibietens den, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme julafig machen, ju gemars tigen. hierbei wird bemerte, baf ber Berfauf ber gelachten Uderftude, falle es von Raufluffigen gewünscht wird, auch in einzelnen Darzellen erfolgen foll. Das Gerichteamt von Dieder = Ralfenhann.

2905. Guttentag den 28. August 1833. In termino

ben 19. December c. Rachmittags um 2 Uhr foll an bleffger Gerichtsftatte Die ben Duller Biderrafden Erben gehorige Muble Do. 3. Au Bainit, welche auf 480 Rthir, gerichtlich gewurdiget worden, offentlich vertauft werden, welches Rauflustigen hiermit befannt gemacht wirb. Das Gerichteamt ber Berrichaft Gwosszian.

Tanisch.

3205. Edlof Matibor ben 22. Oftober 1833. Im Bege ber nothmens Digen Cubbaffation haben wir jum offentlich mettbictenden Berfaufe ber sub Diro. 65. gu Eburge belegenen, Dem Unton Bugar gehörigen, gerichtlich auf 243 Ribir, gewurdigten Freigertnerftelle, ju welcher eirea 4 Morgen Gartenz, 91 Morgen Acter - und 3 Morgen Wiejenland gehoren, einen peremtorifchen Eers Den 14. Sannar 1834. in hiefiger Gerichts Ranglen angefeht, mogu wir befit nnd gahlungefdbige Raufs luftige mit Dem Beifugen bierdurch einladen, Daß, infofern nicht befondere Ums ftande gefetlich eine Ausnahme geftatten, dem Deifibietenden der Bufchlag fofort ertheilt werden foll, und die Zare in unferer Regiftigtur eingefeben merden fann. Bergogl. Gerichtsams ber Berrichaft Matiber.

3092. Schmiedeberg ben 22, Juli 1833. Die jum Dachlaffe ber Anne Belena Baum garth gebt ne Schols gehörige, nach ter in unferer Regiftratu einzusebenden Tore auf 132 Rth. 15 Ggr. gefcatte, ju Schildau unter Do. 6.

belegene Grethausterftelle foll in Dem auf

den 11. Januar 1834. Bormittage to Ubr in unferer Berichtstanglen gn Goildau anftebenden perentorifchen Termine im Bege ber nothwendigen Gubhaftatton öffentlich verfauft werden, und foll Die Rachtagmaffen : Bertheilung unter Die fich meldenden Glaubiger, und nach Erles gung bes Raufgeldes bie Bofdung ber Sppotheten, und gwar ber feer ausgehens ben, ohne bag es ber Propuftion ber Dofumente bedarf, verfügt werben.

Das Gerichteamt Schildau. 2229. Diemachau den 24. Juli 1833. Die sub Do. 1. gu Mieder: Pomes borf, Maufterberger Rreifes, an ber Gtrafe von Frankenftein nach Reiffe beles gene, aus 76 Morgen 168 Q. R Miter, Bicfen , und Forfiland befiehende, ges

eichtlich auf 6478 Rthlr. 20 Sgr. gefchötte Joseph Chriftophiche Erbichele tifei und Rreichams = Poffeffion mit der barauf haftenden Prandimein- Drennes rei, foll auf Untrag eines Reglereditors im Bege ber Execution sub hasta perfauft merben. Wir haben bagu 3 Bietungstermine:

ben 26. September

den 28. November d. %. und peremtorie

ben 30. Januar t. 3. von Bormittags 9 Uhr ab in unferer Umtetanglei gu Rieder : Domedorf anberaumt. Raufluftige merden Dagu, und befondere ju bem peremtorifchen mit bem Bemerten eingelaben, baß ber Buichlag nach bem Meiftgebot, wenn nicht gefehliche Umffande bagegen ftes ben, in termino peremtorie erfolgen foll. Die Tare Des qu. Grundfiude faun abrigens gu jeder Zeit in der Registratur gu Rieder : Pomsdorf, als in dem im Schloffe bafelbft affigirten Proflama eingefeben merben.

Das Reichegraflich Schaffgotichiches Juftigamt Der Berrichaft

Mieder - Domsoorf.

3169. Carlerub den 9. Oftober 1833. Im Wege Der nothwendigen Subs haftation foll das in Carlsrub sub Dro, 12. belegene, Dem Johann Mengel gebos rige und ortegerichtlich auf 110 Rth. gewurdigte halbe Roloniebans in bem auf

ben 11. Januar 1834. anberaumten peremtorifden Bletungstermine offentlich an ben Deiftbietenben bers Pauft werben; mogu befige und gablungsfabige Raufluffige biermit eingeladen mer-

Derzoglich Engen Burtembergiches Juftigamt.

3313. Deurode den Boffen September 1833. Das jur Concuremaffe bes verfforbenen Soubmachers Muguft Beider geborige Saus sub Deo. 51. bierfelbft, nebft Gartchen und Bibmuth, auf 609 Rthis 4 Ggr. gerichtlich gewurdigt, foll im Bege der nothwendigen Gubhaftation in dem auf

ben 31. Januar i 834. Bormittage II libr angefehten peremtorifden Bietungetermine meiftbietend verfauft merben. Ronigt. Preug. Stadtgericht von Rentode und Bunichelburg,

Deld.

Subhastation und Edictal Litationen.

3185. Striegan den 17. Oftober 1833. Das gum Rachlaffe D's verftore einen Mullergefellenen Beinrich Meper in Mit Striegau belegene burgerliche majs five und auf 525 Rtb. gerichtlich tarirte Saus foll in dem auf

Den 27. Januar 1834. Morgens um 10 Ubr por bem herrn Land : und Stadtgerichts, Mifcfor Paul angefetzten einzigen Bieenngetermine im Wege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Meifibietenden verfauft werden, wogu Raufluftige und zugleich alle etwanigen unbefannten Glaubiger des genannten verfforbenen Mullergefellen Beinrich Meper gur Liquidirung und Nachwelfung ibrer Forderungen bierdurch, und zwar Lettere unter Der Bermars nung vorgeladen werden, daß bet ihrem Musbleiben fie ibrer etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befries

Digung

Digung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben follte, permiefen werden.

Ronigl. Preng. Land, und Stadtgericht. 2747. Darfliffa ben 12. Ceptember 1833. Das unterzeichnete Ges eichteamt fubbaftirt bas ju Daremannetorf, Laubance Rreifes, sub Do. I. belegene, auf 2233 Rib. 18 Egr. 6 Pf. gerichtlich gewurdigte Mublengrundftud Des Mullermeiffere Carl Quauft Steinberg ad instantiam eines Realgidus bigere und fordert Bietungeluftige auf, in terminis

ben 20. Robember c.

ben 29. Januar t. J., jedesmal Rachmittags 3 Ubr

In ber Gerichteamte, Regiftratur bierfelbft, peremtorie aber

ben 29. Dar; f. 3. Bormittags um 9 Ubr an ber gewöhnlichen Gerichtoftelle gu Sartmannsborf ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Meifibies tenden ju gewartigen, in fofern nicht gefetgliche Umflande eine Ausnahme nos thig machen. Die Sare fann übrigens ju jeber ichieflichen Beit in unferer Regiftratur ju Martiffa eingefeben werben, bagegen werden bie Bertaufsbedingungen erft im erften Termine aufgestellt werden. Gleichzeitig werben alle uns befannten Glaubiger hiermit porgeladen, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre etwanigen Forderungen gu liquidiren und gu verificiren, unter der Barnung , baß die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an die Daffe merden pras eludiet und ihnen damit ein ewiges Stillfcweigen, fomobil gegen ben Raufer bes Grundfructs, als auch gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden wird. Das Gerichtsamt von Sartmannsborf.

Edictal : Citationen.

1739. Bunglau den 4. Juni 1833. Der hierfilbft sub Do. 67. gelegene Gafthof jum gwargen Abler, welcher bejage ber in unferer Regiffratur einzufehens ben Taxe auf 2887 Rth. 18 Sgr. 4 Pf. Materialmerth, 5000 Rth. Angunge. werth und 3844 Rith. 19 Egr. 2 Df. Mittelwerth gerichtlich abgeschaft worden, foll auf Untrag eines Realglaubigers im Bege ber Execution fubhaffirt werben, weshalb alle befit und gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert wers den, fich in ben auf:

ben 28ffen Muguft, Den 3often Derober 1833., und

ben Sten Januar 1834. anstehenden Bietungsterminen, wovon ber lettere ber peremtorifche ift, Nachmits tags um 2 lihr in unserem Geschaftslotale vor bem Deputirten, herrn Affeffor Lachmund einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bes Bufchlages an ben Meifte bietenden gu gemartigen, in fofern nicht gefenliche Umffande eine Ausnahme gus lafig machen. Bugleich werden biejenigen, beren Realanspruche an bas ju verfaufende Grundfluck aus dem Sypothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert,

folde fpateffens bis ju bem obgebachten peremtorifchen Termine anzumel den und au bescheinigen, widrigenfalls fie damit gegen ben funftigen Beffer nicht meiter werden gehört werden.

Ronial Preuf. Stadtgericht.

2150, Liebenthat ben 12ten Juli 1833. Machfichend Benannte Derfonens 1) ber Rablergefelle Frang 2Bieener, aus Liebenthal geburtig, feit bem

Sabre 1822, von hier abwefend, welcher von Wien aus die lette Rade richt von fich gegeben bat, und ein Bermogen von 280 Rtblr. 9 Gar. 8 Df. befitt :

2) ber Mullergefelle Coreng Gelix Gittler, ben to. Anguft 1790. gu Robres borf bei Liebenthal geboren, feit 1810. abweiend, welcher nach ber bon fich im Sabre 1820. gegebenen Rachricht fich bamals in landau gufbielt.

und ein Bermogen von 233 Rthir. 24 Ggr. 3 Pf. befigt;

3) Der Landwehr . Colbat Johann Gottfried Gottmalb, geburtig aus Dips peledorf und erzogen in Robredorf bet Liebenthal, feit 1813. auf ber Banderschaft und nach der von ihm im Jahre 1816: aus Breslau erhaltenen Radricht Goldat geworben, beffen Bermogen noch nicht ausgemittett ift:

4) ber Landwehr : Golbat Frang Doring, ans Rrummolfe bei Elebenthal geburtig, welcher in den Sahren 1809. - 1812. gu Greifenberg Die Beise gerber : Profession erlernt bat, im Jahre 1813. jur Landwehr eingezogen worden ift, von Reiffe aus die lette Rachricht von fich gegeben hat, und

ein Bermogen von 243 Rth. 4 Ggr. 8 Pf. befigt, und

3) ber Landwehrmann Frang Grande, geburtig aus Schmottfeifen bei Lies benthal, welcher im Fruhjahr 1814. nach Lowenberg ale Lanewehrmann berufen murde, feitdem aber von fich nichts bat boren laffen, und ein Depofital : Wermogen von 18 Rtb. 14 Sgr. 10 Df. befigt,

werden nebft ihren etwa gurudgelaffenen Erben und Erbnehmern auf ben Antrag ibrer Bermandten und refp. ber ihnen befiellten Guratoren biermit aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, fpateftens ober in dem por dem Roniglichen Lands

amb Stadtgerichte : Affeffor Beren Beibrich auf

ben zoffen Mai 1834. im biefigen Gerichtsgebaude anberaumten Termine perfonlich ober fdriftlich gu melben und weitere Unweifung gu erwarten, midrigenfalls fie fur tobt erklart, und ihr Bermogen ihren fich bemnachft gu legitimirenden Erben ausgeantwortet merben foll.

Ronigl. Land : und Ctabtgericht.

Schmiebide. 3634. Lauban ben 1. Juli 1833. Machbem auf ben Untreg ber Beneficials Urben bes am 27ften Januar b. J. in Langenold verforbenen Dauslers und Ge-Richiegeschwornen Johann Gottfried & eift über den Rachlaß beffelben ber erbe Mafiliche Liquidations . Brojeg eröffnet, und die Eröffnung auf die Mittagsfunde bes untengefetten Lages fefigefest worden, fo haben wir ju Unmeldung que Radweifung Der Anfprache Der Glaubiger Diefes Rachlaffes einen Termin auf

den 17. December Boxmsetags um to Uhr in ber Serichtsamts Kanglen zu Langenole anberaumt. Die unbekannten Glaubiger werden bennach hierburch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, und ihre Ausprüche zu liquidiren und zu verificiren, widrigensalls sie bei ihrem Ausenbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Ansprüchen nur an basjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von ber Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt ber Langenolfer Guter. Ronigt, Jufit.

2792. hop er & werda ben 30. August 1833. Dem hen. Otto Conftans Erthel, welcher sich als Deconomie: Inspector ju Monan, und bann in Uhpft ausgehalten bat, bessen gegenwärtiger Wohnort aber unbefannt ift, mache ich hiermit bestannt, baß ich wiber ihn wegen Desraudation ter Eingangs: Abgaben von mehrern aus bem Konigreiche Sachsen eingebrachten Meubles die fiscalische Unterssuchung eingeleitet, und zu seiner Bernehmung einen Termin auf

Den 28. December d. J. Vormittags 10 Uhr

in hiefiger Gerichtsamtsstelle angeset habe. 3ch lade ihn bemnach vor, in bies tem Termine perfonted ju erscheinen, und fich jur Einlassung und Antwort auf De Beschuldigung, jur Ausführung seiner Defenson dagegen und zu bestimmter Anzeige der über seine Bertheidigungs Bründe etwa vorhandenen Beweismittel gesaft zu halten, und solche, wenn sie in Urkunden bestehen, sofort mit zur Stelle zu bringen. Bei seinem Ausbleiben wird die Untersuchung gegen den herrn 2c. Erthel in contumaciam fortgesetzt und geschlossen, derselbe der Besugnis sich ichristich zu vertheidigen, für verlustig erklart, und er, wenn die Anschuldigung für gegründet besunden wird. die im S. 111. der Zoll. Berordnung vom 26. May 1818. sessgesetzt Gtrafe zu erwarten haben. g.)

Der Dber : Landesgerichte : Referendarins

(geg.) Geister.

Offener Arreft.

Bermögen des hiefigen hausbesigers und Nothgerbermeisters August he mig der Concurs eröffnet, und bessen Anfang auf die Mittagsstunde des heutigen Lages festgesetzt worden ift, so werden hiermit diesenigen, welche von dem Gemeinschulde ner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufv gefordert, hiervon nicht das Mindeste an den bemerkten Gemeinschuldener zu veradfolgen, vielmehr dem Gerichte unverzüglich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Gachen, seboch mit Borbehalt der ihnen daran zusiehenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern, widrigenfalls sed an den Gemeinschuldner ersfolgte Zahlung oder Ertradition als nicht geschehen angesehen, und die gezahlte Summe oder ertratirte Sache anderweitig von dem Scholige Gelder oder Sachen verschweigen sollte, noch außerdem aller ihrer daran zusiehenden Unterpfandssoder andern sonstigen Rechte sür verlustig erklärt werden würde,

Gefundene Sachen.

3408. Dels ben 25. Oktober 1833. Um 30. v. M. ift auf bem Wege von Sibillenort nach Domatichine eine filb. ne Taschenuhr gefunden worden. Bur Ers mittelung bee Berlierers machen wir dies hiermit öffentlich bekannt, und fordern ben Eigenthumer birfer Uhr hierdund auf, sich zur Legitimation seines Eigensthums vor dem Heferendarius Thalbeim in termino

auf blefigem Burfienthums : Gericht einzufinden und Die Ausantwortung gedache ter Ubr, im Ausbleibungsfalle aber ju gewärtigen, bag anderweitig gefelich bae

ruber verfügt merden mirb.

Berjogl. Braunfdweig : Delsiches Fürftenthums. Bericht.

Ultetion.

3438. Reichen dach ben 13. November 1833. Die gur Raufmann A. F. Bitbornichen Concuremaffe geborigen Mobiliar . Effecten, worunter ein auf 4629 Rtbir. 5 fgr. 11 pf. geschätztes Lager von Material . Waaren, besonders

Sabaden, Buder und Beinen werden

am 16. December 1833. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr ab, und folgende Tage, in den Berwahrungs. Vocalem im Kaufmann E. Gubtigschen und im Farber Wagnerfden Dause am Markte offentlich gegen gleich baare Zahlung versieigert werden. Kauflustige können das Rabere bep der Auctions. Commission, dem Konig! Ober. kandesgerichts. Ausecultator, Drn Anspach und Kaufmann J. G. Bolff bier, so wie bei dem Interimse Eurator der Masse, herrn Justig. Commissartus Galomon zu Frankenstein, ereersabren. Königl. Preuß. Land : und Stadtgezicht.

Musichließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3280. Bres lau den Sten November 1833. Bon dem unterzeichneten Roniglichen Stadtgesichte wird hiermit zur offentlichen Kenntniß gebracht, daß der Raufmann Carl Eduard Schneefuß aus Bernstadt, welcher sich hier in der Ohlauer Vorstadt in der Paradiesgasse niederlassen will, mit seiner Braut und tunse tigen Ehegattin Helene Wopwode von bier, die nach dem Benzeslauschen Kirs dentechte in der Phlauer Vorstadt stattsindende Gutergemeinschaft durch den gerichtlichen Vertrag vom 3. Oktober 1833 in jeder Beziehung ausgeschlossen haben. Das Königliche Stadtgericht hiestger Residenz.

v. Blankensee.

Freitag ben 29. November 1833.

Breslauer Intelligens Blatt zu No. XLVIII.

Subhaftations . Patente.

3359. Breslau den 29. Oftober 1833. Das auf dem Stadtgut; Elbing por dem Oderthore No. 810, des Hopothekenbuchs, neue No. 8. und 9. belegene Haus und Garten, dem Gastwirth Sancl geborig, soll im Wege der nothwendis gen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialienwerthe 4037 Athlr. 28 Sgr. 6 Pf., nach dem Nus zungeertrage zu 5 pro Cent aber 4787 Rithlr. 16 Sgr., und nach dem Durchsschnittswerthe 4413 Rih. 17 Sgr. 3 Pf. Die Bietungs, Termine stehen:

am 6. Februar 1834., am 8. April 1834. und ber lette am 10. Juni 1834. 11 Uhr

vor bem Hrn. Justigrathe Borowsty im Partheienzimmer Ro. r. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlunge : und besithschige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden, wenn
teine gesetzlichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann
beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bebel.

3358. Bre blau ben 26sten Oktober 1833. Das auf ber Karlsstraße No. 631., 632. und 633. des Hypothekenbuches, neue No. 11. und 12. belegene Haus, der verwitt. Raths Kanzlist Heilmann geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialienwerthe 23,995 Ath. 26 Sgr., nach dem Nugungserstraße zu 5 pro Cent aber 24,920 Athle., und nach dem Durchschnittswerthe 24,457 Athl. 28 Sgr. Die Bietungstermine siehen:

am 18. Februar 1834., and der lette am 18. April 1834., und der lette am 19. Juni 1834. Nachmittags 4 Uhr, vor dem herrn D. L. G., Affessor Lube im Parthelenzimmer Rro. 1. des Königt. Stadtgerichts an. Zahlungs und besitgschige Kauflustige werden bierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine geschlichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl. Stadtgericht, p. Webel,

3333. Breslau ben 2ten November 1833. Die auf bem Ringe am Eingange der Elisabethstraße No. 52. des Oppothefenbuchs belegene Bude, der verw. Buchbinder Johanne Caroline Arembs gehorig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien. Werthe 67 Ribir. 13 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 433 Rtb. 10 Sgr., und nach dem Durchschnittswerthe 250 Rth. 11 Sgr. 6 Pf. Der Bietungs. Termin sieht

am 21. Februar 1834. Nachmittags 4 Uhr bar bem hrn, D.L. Meffor lube im Parthetenzimmer Ro. 1. bes Köuigt. Stadts gerichts an. Zahlungs, und besitzsähige Rauflustige werden hierdurch aufgesore bert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an ben Meist, und Bestbietenben, wenn feine gesetzliche Anstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an ber Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königt. Stadtgericht. v. Wedel.
3461. Ober Glogau den 8ten Rovember 1833. Jur Fortsetzung der
nothwendigen Subhasiation des dem Tuchmachermeister Franz Frobel gehörigen,
hierselbst in der Wasservorstadt unter No. 23. gelegenen, auf 561 Ath. 2 Sgr.
6 Ps. gerichtlich tagirten Dauses, auf welches in dem am 25. Mai c, angestandenen Termine ein Gebot von 405 Athl. gethan worden, haben wir einen Bies
tungs Termin auf

den 4. Januar 1834. Vormittags 9 Uhr vor bem Deputirten, herrn Land, und Stadtgerichts Affestor Biola, im gestichtlichen Sessionszimmer auf dem hiesigen Rathhause angesest, zu welch m wir zahlungsfähige Raufiustige hiermit einladen, mit dem Bemerken, daß ber Zuschlag dem Meisibletenden ertheilt werden wird, wenn nicht gesehliche hins dernisse eine Ausnahme zulaffen.

Ronigi. Preuf. Land = und Stadtgericht.

3341. Liebenthal ben 6. November 1833. Das zu Rohrsborf sub No. 2. belegene Hankesche Hauslerstelle und Schmiede, welche nach der hier in beglaube ter Abschrift anhangenden Taxe auf 262 Athlie. ortsgerichtlich gewürdigt worden, ist zur nothwendigen Subhassation gestellt. Nauslustige haben sich in dem zur Bietung anderaumten einzigen Termine

ben 4. Februar 1834. frub ti Uhr wor bem Den. Lande und Grattgerichte-Affeffor Beibrich hierfelbft im Gerichtsgebaube einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewartigen, daß bem Meiftbietenben

br Buich au, wenn fein gesettliches Sinderniß im Wege ficht, mit Ginwilligung ber Inter genten ertheilt werden wird. Rontal. Prenf. Land ; und Stadtgericht.

3463. Militich ben 20. November 1833. Auf den Untrag des Ertraben . ten in in ber Subhaftations. Sache des sub No. 110. hierfeloft am Ringe belegenen Haufes, welches im Jahre 1833. auf 934 Ribl. 21 Sgr. abgeschäft worden, ba ein annehmliches Gebot in dem peremfortschen Licitations Termine nicht abs gegeben, von und ein neuer Licitations Termin auf

tin Terminszimmer tes Berichts anberaumt worden, wogu Kaufluftige nochmals

eingeladen werten. Ronigl. Preng. Stadigericht.

Lome.

3440. Carisruh ben 14ten November 1833. Die sub Mro. 46. auf der Metelallee zu Carisruh belegene, auf 322 Rth. gewürdigte Freiftelle joll auf den Untrag des Besitzers Daniel Gawantte im Mege der freiwilligen Subhastation in termino den, 6ten Februar 1834. diffentlich an den Meistbierenden verfauft werden. Es werden daher besitz und jablungsfahige Rauflusige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß tie Tare und die Raufsbedingungen in unserer Registratur einges sehen wer en konnen.

Bergogl. Eugen Burtembergiches Jufilgamt.

3441. Carleruh ben 12ten Rovember 1833. Im Wege ver freiwilligen Subhapation foll die nach dem verstorbenen Seiter Ferdinand Deiduk verblichene, auf der Q terallee, von der Kriche jur Katterinalec führend, hierfelbst belegene, ottegerichtlich auf 250 Rth. gewürdigte Kolontehausterstelle in dem auf den 10ten Kebruar 1834.

anfiehenden einzigen Bictungstermine öffentlich an den Meifibietenden verfteigert werden. Befis und gablungefahige Raufinftige werden daber jur Abgabe ihrer Gebote bierzu eingeladen

herzogliches Juftigamt.

v. Sippel.

3247. Tich ir nau den isien November 1833. Die zum George Friedrich Altmann chen Nachlasse gehörige, sub No. 13. zu Globitschen, Gubrauer Kreisses, beiegene, auf 98 Ribir. 15 Sgr. dorfgerichtlich gewürdigte Kolonistenstelle soll im Wege der nothwendigen Sabhastation in dem auf

den 7. Februar f. 3. Bormittags 10 Uhr

in hiefigem Amtolobole ansiehenden einzigen Bietungstermine meifibietend verstauft werden, wozu zahlungefähige Ranter sich einzufinden haben.
Das Graft. v. Konigedorfiche Gerichtsamt fur Globitschen.

3462. Pleg ben 8. August 1833. Die in dem Dorfe Altborf, Pleffer Rreifes sub Rro. 5. belegene, auf 187 Regir. gerichtlich gewäroigte Johann Ralussche

Acterbauerstelle fell in termino peremterio

ben breißigften Januar 1834. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Gerichte im Wege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich veräußert werden. Befig, und zuhlungbfähige Kauflustige werden daher zu dies fem Termine mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Meistdietende den Aufchlag, wenn nicht gesestiche Anstande eine Ausnadme nothwendig machen, zu gewärtisgen hat. Die dieskfällige Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Fürftl. Anhalt : Cothen Plefiches Juftigamt. Wiebmer. Bonifch. Beer.

3325. Schweidnis ben toten November 1833 Auf den Antrag eines Real: Creditors soll das sub Rro. 5. ju Groß, Marzdorf, Schweidniger Kreises belegene Hartwigsche dienstfreie Bauergut, dessen Gebäude neu und massiv erbaut, und mit Ziegeln gedeckt sind, und wozu 191 Morgen 150 Q. R. Ackerland geshören, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es ist die Bauergut seinem Materialwerthe nach auf 10,048 Athlr. 10 sgr., seinem Ertrage nach jesdoch auf 6160 Athlr. gerichtlich abgeschäht worden, und zu dessen Berkauf ein einziger Bietungstermin auf

angeseit worden, ju welchem Kaufluftige biermit vorgelaben werden, und ben ans

nehmbaren Gebot ben Bufchlag fofort ju verhoffen baben.

Das Gerichtsamt der herrichaft Schmellwig.

2938. Landes hut den 1. October 1833. Jum offentlichen Berkause der bem Carl Jentich gehörigen Freigartnerstelle sub Mro. 34. ju Pageledorf im Bege ber nothwendigen Subhastation ift ein peremtorischer Bietungetermin auf den 10. December d. J. Machmittags um 2 Uhr

im Umtelotate gu Dieder Blagdorf angefest worden, gu welchem gablungefabige

Raufluftige hierdurch eingeladen werden.

Gerichtsamt der Dieber : Blagborfer Guter.

3079. Ratider den 5. October 1833. Den unbefannten Gläubigern der am 30. December 1832. und 11. Januar c. ju Roschowiswald verstorbenen Freisgärener Martin und Johanna Stasidrugaschen Eheleute, wird hierdurch die bes porstebende Theilung der Berlassenschaft bekannt gemacht, mit der Aussorderung, thee Ansprücke innerhalb 3 Monaten, oder spätestens in termino den 28. Januar f. J.

anzumelben, wibrigenfalls fie bamit nach S. 137. seq. Tit. 17. Th. I. des Mug. Candrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Berhaltniß feines Erbantheils wers ben berwiefen werben.

Das Reichsgraffich von Gafchinsche Gerichtsamt ber Bereschaft Rofcowig. 30nas.

3091. Brestau ben 27. September 1833. Auf ben Untrag eines Reals Blaubigere wir bas sub Rro. 31. ju Rlein Dels belegene Bauergut, Deffen Rugungsertrag nach ber in unferer Regiftratur einzusehenden Lagations. Bers bandlung auf 2872 Rtbir. 15 Ggr. 5 Pf., fo wie der Werth der Gebaulich= telten auf 380 Rib. 10 Sgr. ermittelt morben ift, nothwendig fubhaftirt. Es werden baber alle gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den aus gefesten Dietungs : Terminen :

am 23. December 1833. am 24. Sebruar 1834.

befonders aber im legten peremtorifchen Termine am 28. April 1834. Bormittags 9 Uhr

bor bem herrn Jufftgath Scholy im biefigen Landgerichtsbaufe in Berfon, ober Durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Dane Datarinm ju ericbeinen , die Bedingungen bes Bertaufs ju bernehmen , ihre Gebote jum Prototoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag on ben Detit = und Beftbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Auf Radigebote wird nicht Ruckficht genominen werden. Bon bem Bauergute bat Bester bas Acterfluct von 14 Scheffel Breslauer Maas Auss saat, taxitt auf 40 Rible., besage Kauf. Punftation vom 9. April 1832., ges richtlich anerkannt ben 23. Jult 1832., fur 90 Riblr. an ben Unton Somid. verfauft, welches noch nicht im Sppothetenbuche abgeschrieben worden, und mit jur Subbaftation geffellt mirb, jedoch nur bann jugeichlagen werden foll, wenn ber Extrabent ber Gubhaftation außerdem wegen Rapital, Binfen, Schaben und Roffen nicht vollftanbig befriedigt weaden taun; es foll baber in ben Licitations . Terminen fomobt auf Das Bauergut obne biefe, als mit biefer Dare celle geboten merben.

Ronigl. Dreuß. Landgericht.

2939. Trebnis ben 4. Oftober 1833. Die Drefchgartnerfielle bes Erffors benen Unton Goloner Ro. 4. ju Rlein : Bauche foll Schuldenhalber

Den 16. December c, a, Rachmittage um 2 Ubr im berrichaftlichen Saufe bafelbft offentlich an den Deiftbietenden gegen balb baare Bezahlung des Raufgelbes vertauft werden, wozu befige und gablungefde bige Raufiuftige biermit aufgefordert werden. Diefelbe ift jot Ribir. 20 Gar. tarirt, und fann Die Tare bier und in Rlein-Bauche eingesehen werden. Det Buichlag erfolgt geg n bas Meiftgebot nach Ginwilligung ber Intereffenten , wenn teine gefetlichen Grunde entgegenfieben. Das Gerichtsamt fur Rlein . Bauche.

2598. Greiffen fein ben 29. Muguft 1833. Das unterzeichnete Gerichts. amt fubbaffire im Bege ber Execution Die Dem Gottlieb Schols ju Birtiot Beither jugeborig gemefene sub Do. 18. allbort belegene, und am 3. Man 1828 und refp. 22, Muguft 1833. auf 1867 Rtb. 16 fgr. 8 pf. gerichtlich abgefwaßte Scholtifei, und fteben die Termine jur Aufnahme von Geboten', ben 15. October und 15. Movember t., ber peremtorifche Bictungstermin aber auf

ben

ben 16. December c. Bormittags um 9 Uhr in ber hiefigen Gerichts . Ranglen an , wogu Raufluffige eingeladen werben. Reichsgraff. Schaffgorfches Gerichtsamt Der Berrichaft Greiffenfieln.

3111. Baben ben 5. October 1833. Die sub Do. 26. gu Rniegnit belegene, bem Johann Botelieb Bechiner gehörige, ortegerichtlich auf 268 Richle. 8 fgr. abgefchatte Dreichgartnecitelle foll Schulbenhalber in bem biegu anf

den 30. December c. Rachmittags 3 Ubr auf bem berrichafelichen Schioffe ju Rniegnit anftebenben, Termin öffentlich ver

fauft werden, welches Raufluitigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Rniegnis. Rretschy.

2991. Lauban ben 18ten Geptember 1833. Auf Den Untrag eines Reals glaubigers follen die ber verwittweten garber Mertet gebornen Rude bierfelbft gehörigen Grundftude, namlich :

1) das auf der Raumburger Gaffe bierfelbft sub Ro. 323. gelegene Bohne hans und Bierhof nebft Mangel und Farbewerkftatt, gerichtlich auf

1520 Reb. 23 Ggr. 9 Pf. taxirt;

2) bie bor bem Gorliber Thore sub Dro. 38. gelegene Scheune, tarirt 286 Rthlr. 3 Gg.;

3) der ebendafelbft am Mittelwege gelegene, vier Scheffel Musfaat enthals tenbe Sobliteiniche Ucter, taxirt 247 Rth.

im Bege der Execution in bem auf

ben 20. December c. Rachmittage 3 Uhr

angefetten peremtorischen Bietungstermine an unserer Gerichtsftelle offentlich verfauft werden, was wir hierdurch mit dem Bemerten befanne machen, Dag bie Zare in ben Umtoffunden in unferer Regiftratur eingefeben merden fann, und baf ber Bufchlag, in fofern nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme erfordern, bent Meift : und Beftbietenden ertheilt werden wird.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

3206. Schlof Ratibor den 24. Oftober 1833. Im Bege ber nothwens digen Gubhaftation haben wir jum offentlich meiftbietenben Berfaufe ber sub Do. 24. gu Bojat belegenen, gerichtiich auf 266 Rth. 25 Ggr. 6 Df. gemurdigten Jofeph Richterschen Sausterfielle Termin auf

Den 13ten Januar f. 3. angefest, wozu wir befig = und zahlungefabige Raufluftige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß, in fofern nicht befondere Umftande gefetlich eine Musnahme geftatten, dem Meiftbietenden ber Buichlag fofort ertheilt werden foll, und Die Laxe in unserer Registratur einzusehen ift.

Bergogl, Gerichtsamt der Berrichaft Ratibor.

2955. Rauben ben 5. September 1833. Bum offentlichen Berfauf, im Wege der Erecution, ber jum Mathias Cziesliciden Rachtaffe geborigen Bauerftelle sub 20, 10.

Do. 10. ju Cjudow, gerichtlich auf 560 Rthl. gefchatt, fieben Licitationstermime auf den 26. September, 25. October D. J. ju Rauden, und 16. December b. J. gu Cjuchow, wobon ber lette peremtorifc ift, an. Raufluftige werden biegu mit Dem B. beuten eingeladen, Daf bei Abgang gefesticher Sinderniffe Dem Meifibies tenden der Buichlag ertbeilt mird.

Gerichtsamt von Czuchow.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

3067. Pilchowit den Boften September 1833. Die Schuldenhalber sub hasta gefiellte George Goguttafche Bauerfielle sub Mro. 14. ju gu Rieders Mileja, gerichtlich auf 70 Rebir. geschätt, foll offentlich in ben auf ben 2. December b. 3. , ben 6. Januar und Den 18. Sebruar 1834. in biefiger Gerichtsamts. Ranglen anffehenden Licitationstermine veraugert werden; wogu Raufluftige mit bem Bedenten eingelaben werden , daß dem Deiftbietenden der Buftblag ertheilt werden foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe eintreten. Gleichzeisig werden biegu Die unbefannten Real . Pratenbenten unter per Warnung vorgeladen, daß die Musbleibenden mit ihren Unfpruchen an bas Grundfind pracinoire, und ihnen Damit ein ewiges Sitlifchweigen , fowohl gegen den Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben. Berichtsamt ber herricaft Dilchowis.

3010. Sprottan den 2. Septhr. 1833. Rachdem wir uber das Bermo: gen bes ausgetretenen Sanbelrmanns und Comfedemeiffer Muguft Clauf auf ben Untrag ber hiefigen Glaubiger per decretum vom 29ften Jult c. der Concurs eraffnet, laben wir hiermit alle unbefannte Glaubiger beffelben gu bem, auf

bor unferm Deputirten, herrn Affeffor v. Reder anflehenden Connotationeters mine, Bebufe ber Unmeldung ihrer Unfpruche, unter ber Bermarnung vor, baß jeder Ausbleibende mit feinen Anfpruden pracludirt, und ibm ein emiges Stillichmeigen auferlegt merden wird. Den auswärtigen Glaubigern bringen wir den Juffizcommiffarius Gerlach in Sagan ale Mandatar in Borfdlag, Den fie mit Special. Bollmacht ju verfeben haben. Bugleich fordern wir den angebe lich nach Rord . Umerifa ausgewanderten Gemeinschuldner Sanbelsmann und Schmiedemeifter August Clauß hiermit auf, in Diefem Termine ebenfalls ju ere icheinen, und dem Curator massae über Die Anspruche ber Glanbiger Muss funft zu geben. Ronigl. Breug. Land. und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

1917. Glogan den 29. Junf 1833. Der aus Buchwald, Gloganer Rreis fes, geburtige Johann Friedrich Dbft, welcher im Jahre 1804. fich nach Dies begeben und bort aufgehalten haben foll, bat feit feiner Entfernung feine Rache sicht von fich gegeben. Derfelbe wird bemnach auf ben Untrag feines Brubers, Des Dauss

Bauslers Chriftian Dbft, nebft feinen etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben, bierdurch vorgeladen, fich innerhalb neun Monaten, fpateffens aber in dem auf

in dem Gerichtslokale zu Thamm angesetzen Termine perfonlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Warnung, daß er, Josann Friedrich Obst., sonst fur ted erklart und dessen Bermogen seinem obenges nannten Bruder, als einzigen gesetzlichen Erben, überwiesen werden soll.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Thamm.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten = Inftruments.

3290. Leobichus ben 4. Rovember 1833. Bon Seiren bes unterzeichneten Gerichts werden hiermit alle Diejenigen, welche an die verloren gegangene bes glaubte Abschrift des Oppotheken. Justruments vom 17ten Marz 1827., betreffend die Cestion eines Antheits von 53 Rthlr. 20 fgr. von einem vermöge Defrets vom 21. Rov. 1820. auf dem sub Ro. 8. in Stolzmüß belegenen, den Catl Dzumlaschen Steleuten gehörigen Bauergut Rubr. III. Rro. 4. eingetragenen Deposital. Cas pital von 148 Athlr. 16 sgr. 1 pf. an die Clara geb. Wilczeck verehl. Andauer Bruer zu Lohn-Langenau als Cessionarien, oder Pfandzläubiger einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, solchen längsiens die zu dem

in unserer Gerichts. Rauglen zu Leobschüß ansichenden Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit practudirt, das Instrument als ungultig ertiart, und das Capital über besten Juruckzahlung die Inhaberin quittirt hat, im Oppothe.

Fürfterzbifcheffiches Gerichtsamt bes Raticherichen Difirites.

Lautner.

Ausgeschloffene Gutergemeinschaften.

3349. Breslau ben isten November 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Stadegerichte wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Fleischermeister Wilhelm Klein und bessen Shefrau, Rosina geborne John, ber dem beabsichtigten Umzuge von der Friedrich Wilhelms, Straße No. 73. in daß am 28sten September 1833. gerichtlich errichteten Bertrages, die am letztgenannten Orte nach dem Menzeslauschen Kirchenrechte stattsindende Gutergemeinschaft in jeder Beziehung gegenseitig ausgeschlossen haben.

3348. Reichenbach den gren November 1833. Der handelsmann Anton Bauer und seine Schefrau, Beate geborne Weickert, früher verwittwete Schullchz ter Thomas, du Ernsdorf, stadtischen Antheils, haben durch einen am 31. Des tober dieses Jahres, zwar nach vollzogenen She, jedoch noch innerhalb des Bitustinach Eingehung derselben, abgeschlossenem gerichtlichen Bertrag, die in Ernsdorf, städtischen Antheils, unter Eheleuten geltende allgemeine Gütergemeinsschaft in jeder Art, also auch in Anssehung des Erwerbes, und sowohl unter Les benden als auf den Todesfall aufgeboten, was den Gesehen nach hierdurch bes annt Lemacht wird.

Ronigl Preuß. Land, und Stadigericht.

Sonnabend ben 30. November 1833

Breslauer Intelligens . Blatt au No. XLVIII.

Subhaftations . Patente.

3150. Pleg ten 20. Ditober 1833. Der den Dr. Pfafffden Erben geborige sub Do. 119, bes Oppothetenbuches gelegene, und auf 110 Ribir. 15 fgr. gerichtlich gefcatte Garien wird auf den Untrag ber ic, Dfaffichen Bormundichafe in bem einzigen peremtorifchen Bierungstermine ben 30. December c.

in unferem Umte Bocale verfaufe merden, und foll ber Buichlag, wenn nicht gefestiche Unftande eine Ausnahme machen, an den Meiftbietenden erfolgen. Rurfilich Unbalt . Rothen Dieffer Stadtgericht.

2005. Gorlin ben 25. Juni 1833. Bum öffentlichen Berfaufe bes bent Friedrich Leberecht Rothe und unter die Mitteidenheit ber Stadt Gorlin gebos rigen, auf 56,851 Rth. 3 Ggr. 4 Pf. in Breuft. Courant gu 5 pro Cent jahre licher Rugung, nach ber hofgerichte tage bom 30. Geptember 1727. aber auf 34,174 Ribir. 1 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgefcatren Gute Gercha mit Grund im Wege nothwendiger Gubhaftation find 2 Bietungetermine auf:

ben 6ten Rovember 1833. ben 7ten gebruar, und ben gten Mat 1834.

von welchen ber lette pereintorifch ift, auf hiefigein Canbgericht vor bem Depus tirten, herrn Candgerichterath Beino Bormittage um 10 Uhr angefest morben. Befis und jablungsfabige Rauftuftige merten jum Mitgebot mit bem Bemers ten hierdurch eingeladen, daß ber Bufchlag an den Deift. und Befibietenden nach bem legten Termine erfolgen foll, bag ber Befig Diefes Gruntflucks bie Gewinnung bes Burgerrechts der Ctadt Gorlig erfordert, und bag bie Lage in ber biefigen Regiftratur in ben gewohnlichen Geidafteftunden eingefeben mer-Ronigl. Breuf. Landgericht.

3292. Birich fowig ben 5ten Rovember 1833. Auf ben Untrag fammte licher Intereffenten baben mir jum Berfauf ber sub Deo. 13. und 17. ju Rlein-Bejunttame bei Militich gelegenen, auf 1657 Rth. 29 Ggr. gerichtlich tarirten Brau : und Brenneret und Rreticham = Rabrung einen anderweiten Bietunge.

tere

terain auf ben 20sten December 1833. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Klein Wczuntkame anberaumt, wozu wir zahlungsfähige Kauflustige hiermit einladen.

Das Rlein = WBuntfamer Berichtsamt.

3207. Bauer wis den 12. Oftober 1833. Die sub Mo. 24, ju Reu. Biese tau belegene, dem Sauster Florian Rrubel geborige Sausterfielle, welche gerichte lich auf 75 Ribir. geschäft worden ift, soll im Bege der nothwendigen Subhasstation den 7. Januar 1834. Rach mitags 2 Uhr in loco Bieskau verkauft werden, wozu beste, und zahlungsfähige Kauflustige porgeladen werden.

Gerichtsamt ber Giter Bauerwis.

3208. Bauerwiß den 12. Oftober 1833. Die sub No. 55. ju Zauchnitz belegene, dem Mathes Stiebler gehörige Bauslerstelle, nebst einem Scheffel Acter und der demselben Stiebler gehörige sub No. 220. im Sppothekenbuche eins getragene Acter von 1 Scheffel 3 Megen 23 Maßel groß Maas Aussaat, welche gerichtlich auf 215 Athlr. geschäft worden find, sollen im Wege der nochwendisgen Subhastation

den 3. Januar 1834. Nach mittage 2 Ubr am Orte Zauchwiß verlauft werden, wozu zahlungsfabige Raufluftige vorgeladen

werden. Gerichtsamt der Guter Bauerwig. Wodicifa.
3198. Lauban ben 16. October 1833. Auf den Untrag ber Patiold Enges mannichen Erben bierfelbft foll Das sub Ro. 426. bierfelbft gelegene, 178 Rich.

21 fgr. 4 pf, taritte Dans erb theilungshalter in termino

den 17. Januar 1834. Rach mittags 3 Uhr öffentlich verfauft, und bem Meistbietenden, wenn nicht gefetliche Umfiande eine Ausnahme erfordern, zugeschlagen werden soll. Die Taxe fann in ben Amis, sunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Königl, Gerichtsamt,

3130. Liebent hal den 16. Oftbr. 1833. Das sub Do. 11 B. zu Robess berf belegene Saus, welches auf 225 Rthir. Courant ortsgerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhaftation gestellt. Kanflustige baben sich in bem zur Bietung anberaumten Termine

ben 13. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr hierselbst im Gerichtsgebauce einzusinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gemartigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag, wenn fein geschliches hinderuiß im Wege sieht, mit Einwilligung der Interessenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

3219. Goldberg den isten Oftob er 1833. Auf den Antrag eines Reals gläubigers wird das zu Goldberg unter Ro 316. belegene, dem Tuchmacher Joshann Gottlieb Ritter gehörige Haus nehft Zubehör, welches nach der gerichtlis den Taxe auf 675 Athlir. nach dem Bauwerthe, und 760 Athlir. nach dem Ertragswerthe gewürdigt worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt Demnach werden alle, welche diefes Grundstück zu kaufen gesonnen, hierdurch aufs gesordert, sich in dem vor dem Deputitten, Herrn Ober Landesgerichts Meses rendarius und Justitiarins Schuser

ben 20. Januar 1834. Rachmittage 3 Uhr

angefegten einzigen Bietungstermine im hiefigen Land. und Stadtgericht einzufins Den, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Buichlag an ben Di ift' und Beftbietenden, wenn nicht gefetiliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen, gu

Ronigl. Preug. Band . und Stadtgericht.

gewärtigen. 3149. Erebnig ben toten October 1833. Bum öffentlichen nothwentigen Berfauf des dem vormaligen Erbicholtifenbefiger Gucher und deffen Rinder erfier und zweiter Che gehorigen, auf 879 Rtbl. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefchagten Rretichams nebft Bubehor sub Ro. 64. bes Sppothefenbuchs von Schimmerau ift der einzige peremtorifche Bietungstermin auf

ben 21. Januar 1834. Bormittags 10 Ubr in unferem Partheiengimmer por bem Beren Land. und Ctabtgerichte. Uffeffor Duller anberaumt worden. Befis : und jahlungefabige Raufluffige werden ju bemfelben eingeladen. Die Sare tann in unferer Regiffratur eingefeben werden.

Ronigt. Dreug. Land = und Stadtgericht.

Subhaftation und Edictal Ettation.

3274 Greiffen fie in ben 8ten November 1833. Das jum Rachtaffe bes verstorbenen Gottlieb Richter gehörige, sub Rro. 39. zu Steine belegene, obne Die Dura pitsgerichtlich auf 30 Rthl. Courant gemurdigte Saus wird im Wege Des eröffneten Concurfes in dem auf

den 30. December c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten einzigen peremtorifchen Licitations , Termine veraugert werben, und es werden jugleich alle Diefenigen, welche an den Rachlag Des Sauslers Gotts Heb Richter Unipruche gu haben glauben, gu Diefem Termine ad liquidandure unter Der Warnigung porgeladen, bag die Musbleibenden mit allen ihren Fordes rungen an die Daffe practudirt, und ihnen desbalb gegen die ubrigen Ereditoten ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden foll.

Reichegraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenfiein

Edictal. Citationen.

2941. Strehlen den 17ten Geptember 1832. Der hanne George Bein; berger, geboren am 24. Septor. 1784., Gobn bes Drefchgartners Gottfried Weins berger und der Unna Rofina geb. Froblich, welcher feit dem Jahre 1804, ver: fcollen, wird, fo wie feine erwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer auf= gefordert, fich ben bem unterzeichneten Gericht ichriftlich ober perfonlich ju mels ben, und dafelbft weitere Unweifung ju gewartigen, im gall Diefes nicht fpates ftens im Termine

ben 14. Juli 1834. in unferer Registratur ju Streblen gefchiebet, wird beffen in unferem Deposito verwalteten in c. 70 Reichsthaler beflebenbes und angewachfenes Bermogen, benen fic legitimiren Erben ausgeantwortet werben.

Dis Juftgame ber herricaft Mange. Roch. 3081. Ratibor ben 4. Dfrober 1833. Bon bem Ronigl. Dber-Landesges richt von Dber-Schlefien ift uber ben auf einen Betrag bon 6653 Rth. 21 Ggr. manifefitren und mit einer Schuldensumme von 5:10 Athl. 4 Sgr. 9 Pf. bes laffeten Nachlaß des ben 20. Januar 1832. ju Neuftatt verstorbenen gand und Stadigerichte. Affesson Carl August Schopp am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations. Prozes erbschaft, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisur giber Ansprüche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf

den 25. Januar 1834. Vormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts-Affessor v. Ohlen angesetzt worden I tese Gläubiger werden daber hierdurch aufgefordert, sich bis zum Lermine saristet. in demselben aber persontich ober durch geschlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Vekanntschaft die herren Justiz Commissarien Stoschel, Liedich und Stiller vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Ford rungen, die Art und das Norzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorbanz denen schriftlichen Veweismittel beizubringen, dennachst aber die weitere rechtsliche Einteitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibender aller ihrer etwantgen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dass seuige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.
Röntal Preuß. Ober Landesgericht von Ober Schlessen.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgeriche von Obers Schlesten. Sad.

3299. Liegnit den 8t'n November 1833. In dem beute zwischen dem Schmidt Johann Friedrich Maßter aus Mittel-Ruftern und der Johanne Christiane verwittweten Kreischmer Ilgner geborne Obst aus Raischmannsdorf, errichsteten Ches und Erbvertrage haben die Contrabenten die gewohnheitsrechtliche Gustergemeinschaft ausgeschlossen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bring gen. Das Gerichtsamt von Obers und Mittels Ruftern.

Auctionen.

3285. Breslau den 13. November 1833. Am 2. December d. I Bors mittags von 9 Uhr und Nachmittegs von 2 Uhr und den folgenden Tag foll im Anctionsgelasse No. 49. am Naschmarkte ber Nachlaß des Uhrenhandlers Souard Hemmann, bestehend in zwei Glasschränken, einem Ladentische, ferner in Tasschens und Stutzuhren aller Art, und endlich in Handwerkszeug und verschiedes nen andern Gegenständen der Uhrmacherkunft an den Meistbietenden versieigert werden.

3392. Habel schwerdt ben 8. November 1833. Die Berlassenschafts Efe fecten des verstorbenen Herrn Pfarrers Thaddaus Niedensühr zu Kieslingswalde, bestehend aus mehreren silbernen Loffeln, einigen Taschenuhren (worunter eine goldene), Meubtes und Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Leib und Tischwäsche, Gestreibe, Klacks, verschiedenen Wirthschaftsgeräthen und einer bed. utenden Bibliostbek, worunter mehrere klassische Werke besindlich sind, sollen in termino den gren December 1. K.

und die folgenden Tage. jedesmal von fruh & Uhr ab, in bem Pfarrhause zu Rieslingswalbe im Bege der Auktion verlauft werden, was Raufgeneigten hiers burch bekannt gemacht wird.

Der Ronigl. Rreis = Juftigrath